

Regelu  
für die  
deutsche Rechtschreibung  
nebst  
Wörterverzeichniß.

Herausgegeben im Auftrage des Königlich Preußischen Ministeriums  
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Neue Bearbeitung.

Berlin,  
Weidmannsche Buchhandlung.  
1907.

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorbemerkungen . . . . .	3
I. Laute und Lautzeichen (Buchstaben) . . . . .	4
II. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung . . . . .	5
Besondere Regeln:	
II. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen . . . . .	5
A. Selbstlaute (Vokale) . . . . .	5
B. Mislaute (Konsonanten) . . . . .	6
IV. Über die Bezeichnung der Kürze und Länge der Selbstlaute . . . . .	11
A. Die Kürze des Selbstlautes . . . . .	11
B. Die Länge des Selbstlautes . . . . .	13
V. Über die Anfangsbuchstaben . . . . .	15
VI. Über die Silbentrennung . . . . .	18
VII. Über den Bindestrich . . . . .	19
VIII. Über das Auslassungszeichen (Apostroph) . . . . .	20
IX. Zur Schreibung von Fremdwörtern . . . . .	20
Wörterverzeichnis . . . . .	23

## Vorbemerkungen.

1. Jedes Wort hat einen Stamm. Er erscheint entweder rein, d. h. ohne jeden Zusatz, z. B. Wort, oder in Verbindung mit Bildungssteilen.

Bildungssteile sind:

- a) Vorsilben: bewahren, gehorchen, entkleiden, erwärmen, verwüsten, zerlegen, Urzeit, Undank, Antwort, Erzherzog;
- b) Nachsilben: Treue, Söhnchen, Fremdling, Flügel, Leser, Mühsal, Eigentum, Freiheit, Seligkeit, Kenntnis, Landschaft, kindlich, folgsam, dankbar, golden, schöner, schönste, lobtest, lobte, lobten;
- c) bloße Mitlaute (Konsonanten): Federn, Vaters, trägst.

2. Sprachsilben nennt man diejenigen Bestandteile, in welche ein mehrsilbiges Wort nach Stamm und nach Bildungssilben zerfällt, z. B. Flü-el, Lef-er, gold-en, schön-er; Sprechsilben dagegen diejenigen, in welche das Wort bei langsamer Aussprache zerlegt wird (vgl. § 23), z. B. Flü-gel, Le-ser, gol-den, schö-ner.

Oft fallen Sprachsilben und Sprechsilben zusammen, z. B. Be-trieb, Ver-drüß, Lab-sal, Klar-heit, lieb-lich, sag-te.

3. Man unterscheidet zwischen Anlaut, Auslaut und Zulaut der Sprachsilben

Selbstlaute (Vokale) stehen im Anlaut, wenn sie am Anfang, im Auslaut, wenn sie am Ende, im Zulaut; wenn sie in der Mitte ihrer Silbe stehen. So steht z. B. e in Erz im Anlaut, in sagte im Auslaut, in Herz im Zulaut.

Mitlaute (Konsonanten) — einer oder mehrere —, welche dem Selbstlaut (Vokal) ihrer Silbe vorangehen, stehen im Anlaut, z. B. gr in Grund. Mitlaute, welche dem Selbstlaut ihrer Silbe folgen, stehen im Auslaut, wenn sie den Schluß des Wortes bilden, oder wenn sich ihnen eine Nachsilbe anschließt, die mit einem Mitlaut beginnt, z. B. nd in Grund und gründlich; dagegen im Zulaut, wenn sich ihnen eine Nachsilbe anschließt, die mit einem Selbstlaut beginnt, z. B. nd in Gründe, Gründung.

4. Man unterscheidet betonte und unbetonte Silben. Betonte Silben haben entweder den Hauptton oder den Nebenton.

In jedem einfachen deutschen Worte hat der Stamm den Hauptton, z. B. **I**cken, **M**einschen, **chr**bar. Die Nachsilben ei und ier und die Vorsilbe an<sup>t</sup> haben jedoch stets, die Vorsilben un, ur und erz meistens den Hauptton, z. B. **W**üstenei, **R**evier; **A**ntiz; **unwahr**, **U**rsprung, **E**rzengel; und abweichend von der Regel betont man allgemein in lebendig, meist auch in wahrhaftig, nicht die Stammstrophe.

In zusammengefügten Wörtern hat in der Regel der Stamm des ersten Wortgliedes den Hauptton, der Stamm des zweiten Wortgliedes den Nebenton; andere Silben sind unbetonnt. So hat z. B. in dem Worte **Haußf**rauen **Haus** den Hauptton, frau den Nebenton, en ist unbetonnt.

## I. Laute und Lautzeichen (Buchstaben).

§ 1. Man unterscheidet Selbstlaute (Vokale) und Mitlaute (Konsonanten).

Die Selbstlaute (Vokale) sind:

1. einfache:	a	e	i	o	u
	ä	ö	ü		

2. Doppellaute (Diphthonge): au eu ei

Die Mitlaute (Konsonanten) sind:

p	b;	f	w	m
t	d;	ß	ſ	r l u <sup>3)</sup>
		ch <sup>1)</sup>	ſch j	
k	g;	ch <sup>2)</sup> h		n <sup>4)</sup>

Ann. 1. Die Zeichen ch und n werden für verschiedene Laute gebraucht. Umgekehrt gebraucht man aber auch für denselben Laut verschiedene Zeichen, ganz abgesehen von der Unterscheidung kleiner und großer Buchstaben. So werden für die Laute en und ei auch die Buchstaben än und ai verwendet; der f-Laut wird auch durch v, der harte s-Laut auch durch ſ, ſ und ſſ, die Lautverbindung kw durch qu, die Lautverbindungen ks und ts auch durch g und z bezeichnet. Dazu kommt, daß in der Schreibung von Fremdwörtern oft auch fremde Lautbezeichnungen beibehalten werden, ſv für k und z, ch für t, ph für ſ, th für t, y für ü.

Ann. 2. Wie ä, ö, ü, ã, õ, û, Ä, Ö, Ü und nicht Ae, Öe, Ûe, Ae, Oo, Ue zu schreiben.

<sup>1)</sup> Z. B. in ich. <sup>2)</sup> Z. B. in ach. <sup>3)</sup> Z. B. in neun, Ende. <sup>4)</sup> Z. B. in Eukel, lange.

## II. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung.

**Erste Hauptregel:** Bezeichne jeden Laut, den man § 2. bei richtiger und deutlicher Aussprache hört, durch das ihm zukommende Zeichen, z. B. Kiste — Kiste, liegen — liegen, heilen — heilen, weißer — weißer, begleiten — bekleiden, Fluch — Flug — Pflug.

Au m. Wenn jedem Laut ein bestimmter Buchstabe entspräche und der Laut immer durch diesen Buchstaben bezeichnet würde, so bedürfte es keiner weiteren Regeln für die Rechtschreibung. Aber beides ist nicht der Fall, wie schon § 1 Num. 1 zeigt; ferner wird

1. zuweilen ein Laut nicht durch den Buchstaben bezeichnet, der ihm zunächst zukommt; man schreibt z. B. gräbt, Hand, obwohl man hier das b und d anders spricht als in graben und Hände;

2. die Länge und Kürze der Selbstlauten (Vokale) nicht überall und nicht immer auf gleiche Weise bezeichnet; vgl. z. B. Mal (Denkmal), Mahl (Mahlzeit), Saal; Wald, (es) wallt.

Es sind daher noch weitere Regeln notwendig. Zunächst gilt als

**Zweite Hauptregel:** Wo derselbe Laut auf verschiedene Weise dargestellt werden kann, richte dich nach der Abstammung des Wortes, z. B. Totschläger (von tot) — Todfeind (von Tod); weißlich (von weiß) — weißlich (von weiß).

## Besondere Regeln.

### III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen.

A. Selbstlante (Vokale).

§ 3.

ä, e; äu, eu.

ä und äu schreibt man als Bezeichnung des Umlautes

1. regelmäßig in den Wörtern, die in ihrer Grundform a oder au zeigen, z. B. älter, Länder; Räume, läuft;

2. gewöhnlich auch in solchen Wörtern, denen ein verwandtes Wort mit a oder au zur Seite steht, z. B. rächen, Ärmel; räumen, gläubig.

In vielen Wörtern erscheint aber auch ä und äu, ohne daß eine verwandte Form mit a und au vorhanden ist oder nahe liegt, z. B. Ähre, jäten, räuspern. Umgekehrt schreibt man in

manchen Wörtern **e**, obwohl ein verwandtes Wort mit **a** nicht fern liegt, z. B. behende, edel, Eltern, Stengel, Wildbret, stets, fertig.

Weispiele: **ähnlich**, **ähn**, **bähn**, **blähn**, **Bär**, **gebären**, **Gebärde**, **verbränen**, **sächelu**, **Fächer**, **fähig**, **ungefähr**, **gähnen**, **gang** und **gäbe**, **gären**, **gräßlich**, **Gräte**, **hämisch**, **hätscheln**, **Käfer**, **Käfig**, **Käse**, **krähn**, **Geländer**, **Värm**, **Mädchen**, **Mägglein**, **mähn**, **Mähne**, **Mähre** (**Pferd**), **Märchen**, **mäleln**, **März**, **nähn**, **plärren**, **prägen**, **Säbel**, **säen**, **Säge**, **Säckel**, **Säufste**, **Schächer**, **Schädel**, **Geschäft**, **Schäler**, **Schärpe**, **schmähn**, **schmälern**, **schräg**, **Schwäher**, **schwären**, **spähn**, **spät**, **Strähne**, **träge**, **Träne**, **wähnen**, **-wärts** (vorwärts), **zähne**, **Zähre**;

**dräuen**, **Anäuel**, **Räude**, **räudig**, **Säule**, **sträuben**, **täuschen**;

**echt**, **emfig**, **Eute**, **E sche**, **Espe**, **Grenze**, **Hering**, **Krempe**, **ausmerzen**, **abspenstig**, **widergespenstig**, **überischwenglich**, **welsch**;

**deuchte** (von dünnen), **leugnen**, **Leumund**, **verleumden**, **schneuzen**.

Unterscheide **Ühre** (am Halm) und **Ehre**, **färse** (junge Kuh) und **ferse** (am Fuß), **Lärche** (Baum) und **Lerche** (Vogel); **Wehr**, **Gewehr**, **Abwchr**, (sich) **wehren** — **währen** (dauern), **während** — **gewähren** (gestatten), die **Gewähr**, **Währung** — **bewähren** (zu wahr gehörig); **bläuen** (blau färben) und **bleuen** (schlagen), **gräulich** (von grau) und **greulich** (zu Greuel gehörig).

#### § 4.

##### ai, ei.

Mit **ai** schreibt man **Bai**, **Hai**, **Hain**, **Kaiser**, **Laich**, **Laie**, **Mai**, **Maid**, **Mlaie**, **Mais**, **maischen**, **Waid** (Harzpflanze).

Man unterscheidet **Laib** (Brot) und **Leib** (Körper), **Saite** (z. B. auf der Geige) und **Seite** (z. B. rechte, linke Seite), **Waise** (elternloses Kind) und **Weise** (Art, Melodie), **Rain** (Altergrenze) und **rein**.

Sonst schreibt man **ei**, z. B. **Eiche**, **eichen**, **Eichamt**, **Eichmaß**, **Gretreide**, **Heide** (der und die), **Leiche**, **Leichnam**, **Meier**, **Weide** (Baum sowie Fütterungssplatz), **Weidmann**, **Weidwert**, **Weizen**; ebenso abgeschrift, **Ercignis**, gescheit.

#### § 5.

##### B. Mitlauten (Konsonanten).

Im Auslaut schreibt man den Buchstaben, der im Inlaut gehört wird, z. B. **Kalb** (Kälber), aber **Alp** (Alpen); **Kleid** (Kleides), aber **Geleit** (Geleites); **Drang** (Dranges), drängt, aber **Trank** (Trankes), tränkt.

Im übrigen ist folgendes zu bemerkern:

b, p.

§ 6.

Man schreibt mit b: Abt, Erbse, Herbst, hübsch, Krebs, Obst, Rebhuhn; mit p: Haupt, Papst, Propst, Mops, Raps.

d, t, dt, th.

§ 7.

1. Vor dem t der Viegung wird das auslautende d des Stammes geschrieben, obwohl es vor dem t nicht gesprochen wird, z. B. sandte von senden, wandte von wenden, lädt von laden; ebenso bewandt, gewandt, verwandt, gesandt, beredt, mit hin auch Bewandtnis, Gewandtheit, Verwandter, Gesandter; aber Beredsamkeit, denn dieses Wort ist nicht von beredt abgeleitet.

2. Zu beachten ist die verschiedene Schreibung des Auslautes in: der Tod (todbringend, tödlich, todfrank, todmüde, Todsünde) und tot (der Tote, töten, Totschlag, Totengräber); Geld und Entgelt (unentgeltlich), aber endgültig (von Ende); das Gewand und gewandt, der Versand und versandt.

Man unterscheidet Stadt und Statt (Werkstatt, stattfinden); (ihr) seid und seit (z. B. seit gestern).

Merke ferner Schnied; Brot, Ernte, Jahrzehnt, Schwert; durchgehends, eilends, nirgends, vollends, zuschends (aber eigens, unverschens); eigentlich, flehentlich, geslissentlich, gelegentlich, hoffentlich, namentlich, wesentlich, wissenschaftlich u. ä.

3. th wird in deutschen Wörtern nicht mehr geschrieben; man schreibt bloßes t in: Tal, Ton (Töpferton), Tor (der und das), Tran, Träne, tun und Tür; ebenso in den von diesen Wörtern gebildeten Ableitungen, z. B. Taler, tönen, töricht, tranig, tränken, Tat, tätig, Untertan; ferner in: Tau (der und das), Teer, Tier, Teil, Urtteil, Vorteil, verteidigen, teuer, Turm — Eigentum, Ungetüm; Armut, Flut, Glut, Heimat, Heirat, Kot, Lot, Met, Mut (mutig), Not (nötig), Rat (Rätsel, Gerät), rot (Röte, röllich), Wert, Wirt, Wut (Wütterich); Atem, Blüte, Pate, Nute.

Anm. 1. Ob Fremdwörter mit th geschrieben werden, hängt von ihrer Herkunft ab. So steht th in Äther, Kathedrale, Kathete, These, Chron; dagegen t in Etymologie, Hypotenuse, Kategorie, Myrte.

Anm. 2. In Eigennamen deutschen Ursprungs schwankt die Schreibung. Man schreibt in der Regel Theobald, Theoderich, Lothar (vgl. Loth-

ringen), Mathilde (vgl. Brunhilde), Thüringen. Dagegen schreibt man besser ohne h Günter, Walter (vgl. Werner aus Wernher), Verta und Bertold (vgl. Bertram, Aldalbert).

### § 8.

#### g, gh, k.

1. Bei Hauptwörtern sind die Ausgänge **ig** und **ich** zu unterscheiden.

**ig** steht in Essig, Honig, Käfig, König, Mennig, Pfennig, Reisig, Zeisig und den Eigennamen auf -wig, z. B. Hedwig, Ludwig.

**ich** steht in Bottich, Drillich, Eppich, Estrich, Fittich, Krautich, Lattich, Pfirsich, Rettich, Sittich (Papagei), Teppich, Zwillich und in allen Wörtern auf -rich, z. B. Führich, Guterich, Wegerich, Wüterich, Heinrich.

2. Bei Eigenschafts- und Umstandswörtern sind die Endungen **ig** und **ich** zu unterscheiden, z. B. geistig, gütig, füttig, manigfaltig, dagegen geistlich, gütlich, füttlich, allmähhlich (vgl. gemäßlich). — In den Ableitungen von Stämmen und Wörtern, die auf **I** auslaufen, ist immer **ig** zu schreiben, z. B. eilig, heilig, einmalig, untaelig, unzählig, völlig, wollig; ebenso adlig, billig, buetlig, eßlig, neßlig, gleichschenklig, winklig; aber greulich.

3. Die Ableitungssilbe **icht** wird mit **h** geschrieben, z. B.kehricht, töricht.

Um. Predigt ist anders gebildet; über bestredigt, gebilligt, geheiligt, unbehestigt usw. vgl. § 5.

4. Zu unterscheiden sind Jagd und Jacht (Schiff), Magd und Nacht, Teig (zum Backen) und Teich (Weiher), Zwergh und zwerch (quer, in Zwerchfell); kriegen und kriechen, siegen, versiegen (vertrocknen) und siechen (franken), taugen und tauchen, zeigen und Zeichen; Talg und Talc (Mineral), Werg und Werk.

### § 9.

#### gi, ki, ck, g, chs.

Stammesilben mit dem Auslaut **g**, **k**, **ck** bewahren diesen vor **i** (**s**), z. B. flugs (von Flug), links, Häcksel (von haken), knicks, knicken, Flecks, flecken; **gs** steht in der Nachsilbe lings, z. B. blindlings, jählings, menschlings. Sonst wird die Lautverbindung **ks** (**ks**) durch **g** und **chs** (**chs**) bezeichnet.

**g** wird gebraucht in Axt, Faren, Hexe, Nir, Nixe, Orhost;

chſ (chſ) in Achſe, Achſel, Buchſbaum, Büchſe, Dachſ, Deichſel, drechſeln, Eidechſe, Fechſer (Schößling), flachſ, Flechſe (Schne), Fuchs, Hechſe (Kniebog), Lachſ, Luchs, Ochſe, ſechſ, Wachſen, wachſeln, Wicḥſe.

ſ, v, ph.

§ 10.

Der Laut, für den diese drei Zeichen vorhanden sind, wird in ursprünglich deutschen Wörtern gewöhnlich durch ſ bezeichnet, auch in Efeu; ferner in den völlig eingebürgerten Fremdwörtern Elefant, Elſenbein, Faſan und Soſa.

v wird aber geschrieben als Anlaut in Vater, ver-, Vetter, Vieh, viel, vier, Vlies (Fell), Vogel, Volk, voll, von, vor, vorder, zuvörderſt, vorn und ihren Ableitungen (jedoch fordern, fördern, Fülle, füllen, für); als Zulaut nur in Freval.

Au.m. Nicht deutschen Ursprungs sind Malve, Nero, Pulver, Veilchen, Vers, Vesper, Vogt; brav.

ph schreibt man nur in Fremdwörtern, z. B. Photographie, Prophet, Philipp; in deutschen Namen ist stets ſ zu schreiben, z. B. Adolf, Arnulf, Rudolf, Westfalen.

ſ, ß, §§, s.

§ 11.

Wir haben zwei ſ-Lauten, einen weichen, nur im Anlaut und Zulaut<sup>1)</sup>, der immer durch ſ bezeichnet wird, z. B. Salben, leſen, und einen harten, der vorzugsweise durch ß und §§, unter Umständen aber auch durch ſ und s bezeichnet wird, z. B. gießen, Fuß, essen, Rißpe, Haus.

Im einzelnen gelten folgende Regeln:

§ 12.

1. ſ steht außer zur Bezeichnung des weichen ſ-Lautes ferner ohne Rücksicht auf die Aussprache
  - a) im Anlaut der Nachsilben ſel, ſal, ſam, z. B. Rätsel, Labſal, ſelſam;
  - b) im Zulaut nach Mitlauten, z. B. Hülſe, Gemüſe, Linſe, Hirſe; Erbſe, Eidechſe, Botſe, drechſeln, wachſen;
  - c) vor einem zur Stammſilbe gehörigen p und t sowohl im Anlaut, z. B. Spur, Stamm, als auch im Zulaut

<sup>1)</sup> Im Anlaut wird — gerade so wie b und d — auch das weiche ſ des Zulautes härter gesprochen.

und Auslaut, z. B. Espe, Knospe, Wespe, fasten, Kiste, Pfosten; Hast, Lust, Nest.

Num. 1. Im Anlaut von Stammesilben schreibt man **f** vor **p** und **t** (z. B. in Spiel, gespart, Stern, versteinert) für **pf**, **ft**.

Num. 2. Bei Zeitwörtern, deren Stamm auf einen **S**-Laut (**s**, **ß**, **ss**, **z**, **ʒ**, **g**) ausgeht, wird von der Endung **e** der zweiten Person, sobald sie das **e** verliert, auch das **s** ausgelassen, z. B. du lieſt neben du lieſest, du wächſt neben du wächſest, du reiſt neben du reiſest (reiſen), du reiſt neben du reiſest (reiſen), du iſt neben du iſtest, du läſt neben du läſtest, du fügt neben du fügest. Bei der Steigerung von Eigenschaftswörtern, die auf einen **S**-Laut ausgehen, schreibe man die volle Form, z. B. heiſteſte, ſǖheſte; ausgenommen sind nur größte, beſte. — Bei den auf **ch** ausgehenden Stämmen behält man in den verkürzten Formen das **s** der Endung bei, z. B. du naſchſt, du wäſchſt; der näriſchſte.

2. **ß** steht zur Bezeichnung des harten **S**-Lautes

- im Inlaut nur nach langem Selbstlaut, z. B. außer, reiſen, Blöſe, Grüſe, Maſe, Schöſe;
- im Auslaut aller Stammesilben, die im Inlaut mit **ß** oder **ſſ** (§. unter 3) zu schreiben sind, z. B. bloß, Grüß, grüßt, Maß, Schloß (Rochſchoß), zerreiſt; Fluß, Haß, gehaſt, Schloß, Echoß (Zoll, junger Trieb), eßbar, bewußt; also auch in der Vorsilbe miß= (vgl. Miſſen), z. B. mißachten, Mißbrauch. Merke aber: des und wes (troß dessen und wessen), mithin auch derselben, deshalb, weshalb, deswegen, weswegen, indes, unterdes; aus (troß außer).

3. **ſſ**, die Bezeichnung für den doppelten harten **S**-Laut<sup>1)</sup>, steht nur im Inlaut zwischen zwei Selbstlauten, von denen der erste kurz und betont ist, z. B. Maſſe, Kreſſe, Miſſetat; Flüſſe, haſſen, Schloſſer, eſſen, wiſſen; Gleichniſſe (vgl. § 15).

4. **s** steht nur im Auslaut, und zwar

- aller Stammesilben, die im Inlaut mit **f** geschrieben werden, z. B. dieses, dies, diſſeſts; Gänſe, Gans; Gemſe, Gemſbock; Gemüſe, Muſ; Haſe, Haſchen; Neiſer, Neiſ;

<sup>1)</sup> Die Verdopplung des weichen **S**-Lautes kommt in hochdeutschen Wörtern nicht vor.

- ebenso Ries (Papier). Jedoch bleibt das inlautende s vor einem t der Biegung, z. B. (er) liest, reist, wächst;
- b) aller Endungen, auch der Nachsilbe -nis, z. B. Kindes, Gleichnis;
  - c) solcher Wörter, die vor einer mit einem Selbstlaut beginnenden Nachsilbe nicht vorkommen, z. B. als, bis (bisher), das, es, was usw. (vgl. unter 2b). Man unterscheidet das als Geschlechts- und Fürwort und daß als Bindewort;
  - d) in Zusammensetzungen, z. B. Freiheitskrieg, Ordnungsliebe; Dienstag, Donnerstag, Samstag.

In besondere sind zu unterscheiden: bis — der Biss; die Fliese (Steinplatte) — das Fleisch (Fach) — das Vlies (Fell); der Geisel (Leibbürge) — die Geiszel (Peitsche) — die Geiß (Biege); gleissen (glänzen) — Gleisner (Geuchler), gleisnerisch; die Hast — du hast (haben) — du hast (hassen); er ist (sein) — er ist (essen); Vieswurz (vgl. niesen) — Viesbrauch (vgl. genießen); er reist (reisen) — er reißt (reißen); weiß (Farbe), weißlich — Weisheit (vgl. weise), wohlweislich, naseweis, weissagen.

In lateinischer Schrift steht s für ſ und ſs, ss für ſſ, ß (besser als ſs) für ſ; für ß tritt in großer Schrift sz ein, z. B. MASZE (Maße), aber MASSE (Masse).

#### IV. Über die Bezeichnung der Kürze und Länge der Selbstlaute (Vokale).

##### A. Die Kürze des Selbstlautes

##### § 13.

wird überhaupt nur in betonten Silben, die nur auf einen Mittlaut ausgehen, bezeichnet, und zwar dadurch, daß dieser Mittlaut doppelt geschrieben wird.

1. Dies geschieht in Stamm silben sowohl im Inlaut als auch im Auslaut, z. B. fallen, Fall, fällt, aber Falte, weil hier die Stamm silbe auf mehrere verschiedene Mittlante (l und t) ausgeht; hemmen, hemmt, Hemmnis, aber Hemde; schaffen, schafft, Schaffner, aber Schaf t; treffen, trifft, trifft, aber Trift, nimmst, nimmt; trittst; am schlafsten.

Anm. 1. Zu beachten ist hier, ob die Wortformen durch das Hinzutreten von Viegungsendungen und Ableitungssilben an den Stamm gebildet sind, oder ob der Stamm selbst durch Mittlaut, wie **st**, **t**, **d**, erweitert ist. So ist z. B. zu schreiben (**du**) kannst, aber **Kunst**, denn in **kunst** ist **st** Zeichen der zweiten Person, und der Stamm lautet **kann**; dagegen gehört in **Kunst** das **st** zum Stamm selbst, der somit auf **ist** auslautet. Demnach ist zu schreiben; gebrannt, Braunntwein, aber Brand; gekannt, kenntlich, Kenntnis, aber **Kunde**; (sie) spinnt, aber Spindel; (der) dürste, aber Durst; (er) harrt, aber hart; ebenso Geschäft, Gestalt, Geschwulst, Ge-  
spinst, Gewinst, Gunst nebst ihren Ableitungen; samt, insgesamt, sämtlich.

Statt Sammet, Zimmet, Taffet, Zwillich, Drilich, Grummet, Kummel schreibt man auch Samt, Zint, Taft, Zwisch, Drilch, Grumt, Kunt.

Anm. 2. Für doppeltes **f** schreibt man in deutschen Wörtern **ff** und **h** können nur nach einem kurzen betonten Selbstlaut stehen; nach langem Selbstlaut oder nach einem Mittlaut steht einfaches **f** und **z**. Also ist zu schreiben z. B. Bäcker, Hacke, Schreck; nackt (nackt); sezen, Say, jezo, jezt; dagegen Haken, erschraf, Rauke; Reiz, Arzt; Salz, Sturz. **ch** und **sch** können nicht verdoppelt werden; man schreibt also z. B. Sache, waschen.

#### § 14. Man schreibt aber den Mittlaut nur einfach

a) in einsilbigen, gewöhnlich schwach betonten Wörterchen, wie an, am, in, im, mit, um, von, vom, zum, zur; ab, ob, bis, gen, hin, weg; es, das, was, des, wes, man; bin, hat; dagegen merke dann, denn, wann, wenn;

b) in dem Bestimmungswort einiger Zusammensetzungen, das selbständige in dieser Form nicht mehr vorkommt, wie Broni-beere, Himbeere, Lorbeer; Damwild; Herberge, Hermann, Herzog; Marschall; Walnuß; Singgrün;

c) in dem ersten Teile der Zusammensetzungen dennoch, Dritteil und Mittag.

Anm. Auch in anderen Zusammensetzungen, in denen derselbe Mittlaut dreimal hintereinander zu schreiben wäre, ist es üblich, ihn nur zweimal zu sehen, z. B. Brennessel, Schiffahrt, Schnellläufer; aber bei Silbentrennung schreibt man Brenn-nessel, Schiff-fahrt usw.

#### § 15. 2. Nur im Zulaut schreibt man den Mittlaut doppelt bei Nachsilben mit dem Nebenton, wie -in (-inen) und -nis (-nisse), z. B. Königin, Königinnen, Hindernis, Hindernisse; Flüsse, Atlaſſe, Globusſe, Omnibusſe. Dagegen unterbleibt die Verdoppelung bei Bräutigam, Eidam, Pilgrim, z. B. Pilgrime.

B. Die Länge des Selbstlautes

§ 16.

wird meist nicht besonders bezeichnet, z. B. bar, Barfhaft, gar, gären, Maß, Name, nämlich, Schaf, Schale, Scham, Schar, Pfingschar, Span, Star, Wage, Ware; Heme, Herd, Herde, quer, Schere, selig (nicht von Seele); Vöte, Frondienst, frönen, holen, Los, lösen, los, lösen, Schuß; Flur, kuren, Willkür.

Zu zahlreichen Wörtern aber wird sie bezeichnet, und zwar teils durch e nach i, teils durch h hinter dem Selbstlaut, teils durch doppelte Schreibung des Selbstlautes.

ie.

§ 17.

1. Zu ursprünglich deutschen Wörtern wird langes i in der Regel durch ie bezeichnet, z. B. Liebe, Lied (Gedicht), viel, blieb, Sieg. Ausnahmen sind

a) die Fürwörter mir, dir, wir; ihm, ihn, ihnen; ihr, ihrer, ihrig;

b) Igel, Isgrim, Bibel, Augenlid.

Num. Wie sing, ging, hing ist auch gib, gibst, gibt zu schreiben. Die Aussprache des i in diesen Formen schwankt in den verschiedenen Teilen Deutschlands.

Man unterscheidet wider (gegen) und wieder (nochmals), obwohl beide ursprünglich dasselbe Wort sind, dessen Bedeutung sich nach zwei verschiedenen Seiten entwickelt hat.

2. Zu Wörtern fremder Abstammung bleibt die Länge des i in der Regel unbezeichnet, z. B. Bibel, Fibel, Tiger; Satire; Kamin, Lawine, Maschine, Saline; auch in der ursprünglich fremden Endung -ine bei Eigennamen, z. B. Wilhelmine. Viele eingebürgerte Wörter dieser Art (Lehnwörter) werden wie deutsche behandelt, z. B. Brief, Fiedel, Paradies, Priester, Radieschen, Siegel, Spiegel, Tiegel, Ziegel, Zwiebel. — Dabei unterscheidet man Fiber (Faser) und Fieber (Krankheit), Mine (unterirdischer Gang) und Miene (Gesichtsausdruck), Stil (Schreibart) und Stiel (Handgriff, Stengel).

Die aus dem Französischen entlehnten Endungen -ie und -ier werden mit e geschrieben, z. B. Artillerie, Monarchie; Barbier, Manier, Quartier. Auch die zahlreichen Zeitwörter auf

**zieren** und ihre Ableitungen sind alle mit ie zu schreiben, z. B.  
regieren, probieren, studieren, hantieren, Hantierung.

§ 18.

Dehnungs-h.

Ein Dehnungs-h steht nur in Stamm Silben, die auf l, m, u oder r auslaufen.

Man schreibt es in folgenden Wörtern und ihren Ableitungen  
vor l in: Ahle, Mahl (Gastmahl), Gemahl, Pfahl, Stahl,  
Strahl, Wahl (Walstatt ist anderen Ursprungs), Zahl; fahl,  
kahl; mahlen (auf der Mühle), prahlen — fehl, Echtl., Kehle,  
Mehl (Meiltan hängt damit nicht zusammen), Zwehle (Hand-  
tuch); befahlen, empfehlen, stehlen — Bohle (Brett), Dohle,  
Fohlen, Kohl, Kohle, Sohle (am Fuß), Wohl; hohl, wohl;  
johlen — Buhle, Pfuhl, Stuhl, Brühl, Mühle, Pfühl; kühl;  
sühlen, wühlen;

vor m in: Kahm (Schimmel), Rahm, Rahmen; lahm,  
zahm; nachahmen — Lehnm; genehm, vornehm, vornehmlich;  
nehmen — Ohm — Mühme, Ruhm;

vor u in: Ahn, Bahn, Fahne, Hahn, Kahn, Sahn,  
Wahn, Zahn, Mähne, Strähne; ähnlich; ahnden, ahnen,  
fahnden, mahnen, gähnen — Lehne, Sehne; dehnen, sehnen —  
Bohne, Dohne, Drohne, Hohn, Lohn, Mohn, Sohn, Urzwohn,  
Fohn; ohne; bohnen (glänzend reiben), wohnen, dröhnen, ge-  
wöhnen, stöhnen, versöhnen — Huhn, Bühne, Sühne; fühn;

vor r in: Bahre, Gefahr, Jahr, Ähre, Mähre (Pferd),  
Zähre; wahr; fahren (aber Hoffart, hoffärtig), wahren, nähren,  
wählen — Ehre, Nahrung (Landzunge), Wehr; hehr (erhaben,  
heilig), mehr, sehr; begehrten, kehren, lehren, verschren, zehren  
— (der) Mohr, Ohr, Rohr, Föhre, Möhre (Mohrrübe), Öhr;  
bohren — Ruhr, Aufrühr (röhren), Uhr, Gebühr; führen.

Ohne Dehnungszeichen zu sein, steht h in Wörtern wie  
bären, bejahren, blähen, blühen, brühen, drehen (Draht), drohen, fahren,  
fieben, flieben (vgl. Flucht), gedeihen (vgl. gediegen), gehen, gerufen  
(vgl. rutschlos), geschehen (vgl. Geschichte), glühen, frähen, leihen, mähen  
(Mahd), nähen (Nahl), reihen, ruhen, schmähen (vgl. Schmach), sehen  
(vgl. Gesicht), ziehen, spähen, sprühen, stechen, zeihen (vgl. bezüglichigen), ziehen  
(vgl. Zucht); Bühel (Bühl), Ehe, Fehde, Floh, Geweih, Höher, Höhe (heher).

vgl. hoch), Auh, Lehren (Lehren), Lohne, Mühle, Reich (vgl. Riede), Reicher, Reichen (Reichen), Schlehe, Schuh, Schwäher (vgl. Schwager), Stroh, Trühe, Vieh, Wehe, Weiher, Zehe; allmählich (vgl. gemäßlich), ehe, froh, fröhle, jähre (vgl. jach), nahe (vgl. nach), ranh (vgl. Rauchwerk), roh, zähle, zehn (für zehen).

Anm. Stammesilben, die auf h ausgehen, behalten es selbstverständlich auch vor Nachsilben, z. B. (er) drehte, (sie) ruhten, fröhlich, schmählich; nur vor der Nachsilbe -heit fällt es aus, z. B. Höheit, Rauheit, Rohheit.

### Doppelte Schreibung des Selbstlautes. § 19.

Man schreibt den Selbstlaut doppelt nur noch in folgenden Wörtern:

Aal, Alar (Adler), Aas, Haar, Paar, paar, Saal, Saat, Staat; aber Säle, Härcchen, Pärchen.

Beere, Beet, Geest, Heer, verheeren, Klee, Kraeel, Lee, leer, leeren, Meer, Reede (Rukerplatz), scheel, Schnee, See, Seele, Speer, Ceer;

Boot, Moor (Sumpfland), Moos.

Man unterscheidet demnach: her (hierher), Heer (Kriegsvolk) § 20. und hehr (heilig); die Formen von holen (herbeirufen) und hohl (ausgehöhlt); lehren (unterrichten) und leeren (leer machen); Mal (Zeichen, Denkmal, einmal, zweimal usw.) und Mahl (Gastmahl, Mahlzeit, Abendmahl); malen (mit dem Pinsel) und mahlen (auf der Mühle); Mär (Märchen) und Mähre (Pferd); mehr und Meer; Rede und Reede (Rukerplatz); Sole (Salzwasser) und Sohle (am Fuß); wer, Wehr (Laudwehr, Mühleneinwehr usw.) und Wer- in Wergeld, Werwolf; ferner das Ur (Flächenmaß) und der Alar (Adler), der Aal und die Ahle, der Mohr und das Moor, der Ur und die Uhr, der Wal und die Wahl, auch Wal- in Walsstatt, Walhalla, Walküre.

### V. Über die Anfangsbuchstaben.

Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man: § 21.

1. Das erste Wort eines Satzganzen, also

a) das erste Wort eines Abschnittes (in Gedichten gewöhnlich auch einer Verszeile);

h) das erste Wort nach einem den Satz schließenden Punkt, Frage- und Ausrufungszeichen, sowie in der wörtlich angeführten (direkten) Rede nach einem Doppelpunkt, z. B. Drauf spricht er: „Es ist euch gelungen.“

Auñ. Nach einem Frage- und Ausrufungszeichen wird mit kleinem Buchstaben fortgefahrene, wenn das, was auf das Zeichen folgt, mit dem Vorhergehenden zu einem Satzganzen verbunden ist, z. B. „Woher des Wegs?“ erschallt des Wärters Ruf. „Gott grüß' dich!“ rief er.

## 2. Alle wirklichen Hauptwörter.

3. Die Fürwörter, welche sich auf die angerechte Person beziehen, namentlich in Briefen. Außerhalb des Briefstils schreibt man jedoch du und ihr nebst den dazu gehörigen Formen und besitzanzeigenden Fürwörtern in der Regel klein.

4. Als Teile von Titeln und Namen: Eigenschaftswörter, Fürwörter und Ordnungszahlen in Fällen wie Seine Majestät, das Königlich Preußische Zollamt, der Wirkliche Geheime Rat; die Allgemeine Zeitung, das Tote Meer, die Sächsische Schweiz, die Vereinigten Staaten; Otto der Große, Friedrich der Zweite.

5. Die von Personennamen abgeleiteten Eigenschaftswörter, z. B. Schillersche Trauerspiele, die Grimmschen Märchen. Dienen sie jedoch zur Bezeichnung einer Gattung, so werden sie klein geschrieben, z. B. die lutherische Kirche, mohammedanische Pilger.

6. Wörter aller Art, wenn sie als Hauptwörter gebraucht werden, z. B. der Nächste, die Armen, das Deutsche, das Rechte, Gutes und Böses, Altes und Neues, das Richts, die Eins, jedem das Seine, Lesen und Schreiben, das Zustandekommen, ein Unwohlsein, das Wenn und das Aber, das Abe, im Freien, mit Bagen; insbesondere auch die Eigenschaftswörter in Verbindung mit etwas, viel, nichts, allerlei u. ä., z. B. etwas Schönes, viel Wichtiges, nichts Schlechtes, wenig Neues.

**S 22.** Alle anderen Wörter werden mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben; so insbesondere:

1. Hauptwörter, wenn sie die Bedeutung anderer Wortarten annehmen und verwendet werden

- a) als Verhältniswörter, z. B. dauf, trast, laut, statt, trob; angesichts, behufs, betreffs, mittels, seitens; inmitten, infolge, zufolge; um -- willen, von -- wegen;
- b) als Bindewort: falls;
- c) als unbestimmte Zahlwörter, z. B. ein bißchen (ein wenig), ein paar (einige); aber: ein Paar Schuhe;
- d) als Umstandswörter, z. B. anfangs, slugs, rings, jedenfalls, anderfalls, nötigenfalls, dermaßen, gleichermassen, meinerseits, teils, einerseits, anderseits, möglicherweise; einmal; überhaupt, unterwegs, hentzutage, beizeiten, bisweilen, sondergleichen, vergaß, kopfüber; morgen (am folgenden Tage);
- e) in stehenden Verbindungen mit Zeitwörtern, in denen das Hauptwort, meist in verblaßter Bedeutung gebraucht, nicht mehr als solches empfunden wird, wie z. B. not tun (vgl. leid, wohl, weh tun); schuld, feind sein (vgl. böse, gram, gut sein); willens sein; mir ist angst (vgl. mir ist bange, unbehaglich, wohl, wehe); das ist schade; er gibt acht (achtgeben), er hält haus (haushalten), er gibt preis (preisgeben); er hält stand (standhalten), es findet statt (stattfinden), er hat teil (teilhaben), er nimmt teil (teilnehmen), es nimmt überhand (überhandnehmen), es nimmt nich wunder (wundernehmen); ferner in acht nehmen, außer acht lassen, während in einigen anderen derartigen Fällen das Verhältniswort mit dem Hauptwort zusammen geschrieben wird, z. B. instand setzen, in stände sein, zu stände kommen, vorstatten gehen, zu statten kommen, zuteil werden, zugute halten (kommen).

Auñ. Bewahrt in solcher Verbindung das Hauptwort seinen ursprünglichen Wert, so wird es mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben, z. B. er hat keinen Teil an mir, es findet eine gute Statt; er tat ihm ein Leid an.

2. Die von Orts- und Volksnamen abgeleiteten Eigenschaftswörter auf isch (wenn sie nicht in Titeln stehen, §. 21, 4), z. B. die römischen Kaiser, die preußischen Beamten, schlesische Zeitungen (nicht bloß die eine Schlesische Zeitung). Dagegen werden die von Orts- und Ländernamen abgeleiteten unveränderlichen Wortformen auf er groß geschrieben, z. B. Erlanger Bier, Schweizer Käse.

3. Alle *Nürwörter* und *Zahlwörter* (vgl. aber § 21, 3, 4 und 6): man, jemand, niemand, jedermann; derselbe, der nämliche, einer, keiner, jeder, ein jeder, ein jeglicher; zwei, beide, die beiden, alle beide, drei, die drei, alle drei, der eine — der andere, die (alle) anderen, das (alles) andere, nichts anderes, die (alle) übrigen, das (alles) übrige; der erste — der lezte (zurückweisend für jener — dieser); etliche, einige, einzelne (der einzelne), manche, alle, viele; etwas, nichts, viel, mehr, das meiste, das mindeste.

4. *Eigenschaftswörter* und *Umstandswörter* in Verbindungen wie des näheren, des weiteren, des fürzeren; am besten, aufs deutlichste, aufs neue, bei weitem, fürs erste, im allgemeinen, im ganzen, im folgenden, im wesentlichen, im voraus, ohne weiteres, von neuem, von vorn, vor kurzem, zum letzten, bis auf weiteres, von klein auf, um ein beträchtliches. Ebenso in unveränderlichen Verbindungen wie alt und jung, groß und klein, arm und reich, durch dick und dünn, über kurz oder lang, im großen ganzen; auch in Verbindungen wie jeder beliebige, der erste beste, alles mögliche, und in Redensarten wie den fürzeren ziehen, zum besten haben, im reinen sein. Man schreibt also z. B.: er erschraf aufs äußerste, sie ließ am besten; aber (nach § 21, 6): er war auf das Äußerste gefasst, es fehlt ihm am Besten.

Anmerkung zu Abschnitt V. Zu zweifelhaften Fällen schreibe man mit kleinem Anfangsbuchstaben.

## VI. Über die Silbentrennung.

§ 23. Mehrsilbige Wörter, die man über zwei Zeilen zu verteilen gezwungen ist, trennt man im allgemeinen nach Sprechsilben, d. h. so, wie sie sich beim langsamten Sprechen von selbst zerlegen, z. B. Wör=ter=ver=zeich=nis, Ge=schlech=ter, Freun=des=trene, Über=sie=se=rung; aus einzelnen Buchstaben bestehende Silben werden besser nicht abgetrennt.

Dabei sind folgende Regeln zu beachten:

1. Einfache (nicht zusammengesetzte) Wörter.

a) Ein einzelner Mittlaut kommt auf die folgende Zeile, z. B. tre=ten, näh=hen. — **ch, sch, ß, ph, th** bezeichnen nur ein-

sache Laute und bleiben daher ungetrennt, z. B. Bü-äher, Hä-scher, Bu-ße, So-phie, ka-tholisch. — g und z werden hier bei wie einfache Mittlauten behandelt, z. B. He-xe, rei-zen.

b) Von mehreren Mittlauten kommt der lehre auf die folgende Zeile, z. B. Au-ker, Fin-ger, War-te, Rit-ter, Was-ser, Knos-pe, tap-fer, kämp-fen, Karp-fen, Ach-sel, krat-zen, Städ-te, Verwand-te. Et wird dabei in zwei t aufgelöst, z. B. Hat-te. Nur st bleibt immer ungetrennt, z. B. La-sten, be-ste, so-sten, Alo-ster, mei-ste, Ken-ster, För-ster, Pfing-sten.

Au.m. Zu einfachen Fremdwörtern gehören die Lautverbindungen von b, p, d, t, g, k mit l oder r in der Regel auf die folgende Zeile, z. B. Pu-blifum, Me-trum, Hy-drant.

2. Zusammengesetzte Wörter sind nach ihren Bestandteilen zu trennen, die Bestandteile selbst werden wie die einfachen Wörter behandelt, z. B. Dienstag, Tür-an-gel, Emp-fangs-zei-ge, Vor-ans-set-zung. Diese Teilung bleibt auch da geboten, wo sie der gewöhnlichen Aussprache nicht gemäß ist, z. B. hier-an, her-ein, hin-aus, dar-über, war-un, wor-an, be-ob-achten, voll-enden.

Au.m. Für zusammengesetzte Fremdwörter gilt dieselbe Regel wie für solche deutsche Wörter. Man schreibt also z. B. Atmo-sphäre, Mitro-skop, Unter-esse. Erkennt man die Bestandteile von Fremdwörtern nicht, so richtet man sich nach den Regeln unter 1a und b.

## VII. Über den Bindestrich.

1. Wird bei der Zusammenstellung von zusammengesetzten § 24. Wörtern ein ihnen gemeinsamer Bestandteil nur einmal gesetzt, so tritt an den übrigen Stellen statt seiner der Bindestrich ein, z. B. Feld- und Gartenfrüchte, Jugendlust und -leid.

2. Der Bindestrich ist außerdem zulässig

a) in der Zusammenziehung von Eigennamen und in den von solchen oder in ähnlicher Weise gebildeten Eigenschaftswörtern, z. B. Jung-Stilling, Reuß-Greiz, Bergisch-Märkische Eisenbahn;

b) in besonders unübersichtlichen Zusammenstellungen, z. B. Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft, aber nicht in leicht über-

sichtlichen Zusammensetzungen, wie z. B. Turnverein, Kirchenkasse, Prüfungsordnung, Amtsgerichtsrat;

c) in einzelnen Fällen mit Rücksicht auf die Deutlichkeit der Schrift, z. B. Schluss-, Dehnungs-, T-Punkt, A-Dur u. ä.

### VIII. Über das Auslassungszeichen (Apostroph).

**§ 25.** 1. Wenn Laute, die gewöhnlich zu sprechen und zu schreiben sind, unterdrückt werden, so deutet man ihre Stelle durch ein Auslassungszeichen (den Apostroph) an, z. B. heil'ge Nacht, ist's, geht's.

Aufl. Bei der Verknüpfung von Verhältniswörtern mit dem Geschlechtswort ist das Auslassungszeichen nicht anzuwenden, z. B. ans, ins, durchs, am, beim, unterm, vom, zum.

2. Bei den auf einen S-Laut ausgehenden Eigennamen wird der zweite Fall durch das Auslassungszeichen kenntlich gemacht, z. B. Woss' Luise, Demosthenes' Reden. Ohne dieses Zeichen schreibe man aber z. B. Schillers Gedichte, Goethes Werke, Homers Ilias, Ciceros Briefe.

### IX. Zur Schreibung von Fremdwörtern.

**§ 26.** Zahlreiche, namentlich schon in älterer Zeit aus fremden Sprachen in das Deutsche aufgenommene Wörter haben allmählich ganz deutsche Form, Aussprache und Betonung angenommen und werden daher ganz so geschrieben, wie es den Regeln für die deutsche Rechtschreibung entspricht. Solche völlig eingebürgerte, nicht mehr als Fremdlinge angesehene Wörter nennt man Lehnwörter, z. B. Kaiser, Kämmer, Kanzler, Kasse, Kellner, Klasse, Krone, Pferd, Fürstlich, Pinsel, Zelle, Birkel; schreiben, sequen. Vgl. auch § 17, 2.

Dagegen haben viele andere, namentlich in späterer Zeit aus fremden Sprachen in das Deutsche aufgenommene Wörter ihre fremde Form, Aussprache und Betonung beibehalten. Solche Wörter nennt man Fremdwörter.

Für die Schreibung der Fremdwörter lassen sich allgemein gültige Regeln nicht aufstellen. Die einen behalten ganz die Schreibung der fremden Sprache bei, z. B. Beefsteak, Chaussee, Teuilletton; andere werden halb nach deutscher, halb nach fremder Art geschrieben, z. B. Corps, Redakteur; bei manchen endlich schwankt noch die Schreibung. Im einzelnen wird auf das Wörterverzeichnis verwiesen.

Für die Schreibung der in das Wörterverzeichnis aufgenommenen Fremdwörter haben wesentlich folgende Grundsätze als Richtschnur gedient:

1. Insofern die fremde Aussprache keine Änderung erfahren hat, wird in der Regel auch die fremde Schreibweise beibehalten, z. B. Chef, Chaise; Tour, Route (Reiseroute); Logis, rangieren; Talusie, Journal; Ballon, Nefrain; Adagio; Violoncello. — Doch werden Fremdwörter, die keine dem Deutschen fremde Laute enthalten, vielfach ganz nach deutscher Weise geschrieben, z. B. Gips, Kristall; Bluse, Dublette, Sekretär; Kasse, Fassade; Schokolade.

2. Der **K**-Laut wird meist mit **k**, der **B**-Laut mit **z** geschrieben.

a) Für **e** mit dem **K**-Laut schreibt man in geläufigen Fremdwörtern **k**, auch in solchen Wörtern, welche die lateinische Endung -um (Mehrzahl=a) oder die französische Endung -eur haben, z. B. Publizum, Adjektiva; Inspekteur, Kommandeur. Insbesondere schreibt man immer **k** in den zahlreichen Wörtern mit der Vorsilbe Kro- (Krol-, Kom-, Kon-, Kor-) und in der Verbindung mit **t**, z. B. Konfession, korrigieren; Edikt, faktisch; Konjunktiv, Konfekt. Ferner schreibt man immer **k** in Wörtern griechischen Ursprungs, z. B. Akademie, Diakon, elektrisch, Protokoll, Syndikus.

Beibehalten wird dagegen **e** oft in solchen Fremdwörtern, die auch sonst undeutsche Lautbezeichnung bewahrt haben, z. B. Coiffeur. Undessen ist hier der Gebrauch vielfach schwankend. In einigen ganz eingebürgerten Fremdwörtern dieser Art schreibt man **k**, z. B. Corps, Compagnie (amtliche Schreibung im deutschen Heere), ferner Marion (vgl. kartonieren), Kolportage (vgl. kolportieren).

b) Für **e** mit dem **B**-Laut schreibt man in allen geläufigen Fremdwörtern **z**, auch in solchen Wörtern, welche die lateinische Endung -um (Mehrzahl=a) haben, z. B. Medizin, Offizier, Offizin, Parzelle, Polizei, Porzellan, Prozeß; Partizipium; und in der Endung -zieren, z. B. exerzieren, multiplizieren, musizieren. Insbesondere muß der **B**-Laut mit **z** geschrieben werden in Wörtern, in denen ein ursprüngliches **e** mit dem **K**-Laut durch **t** zu bezeichnen ist, z. B. Konzert, Monzil, Kratzifür.

Das fremde **ti** bleibt vor betontem Selbstlaut, z. B. Patient, Quotient; Nuktion, Nation. Vor unbetontem **e** schreibt man meist **zi**, z. B. Grazie, Zugrebienzen, Reagenzien; doch hinter **k** schreibt man **ti**, z. B. Aktien.

Zu einigen griechischen Wörtern, die uns aus dem Lateinischen mit der Bezeichnung des ursprünglichen K-Lautes durch e überkommen sind, wird jetzt das e wie z gesprochen und daher statt e auch z geschrieben, z. B. Diözese, Szene.

c) Statt ee mit dem K-Laut schreibt man überall ff, statt ee mit dem Laut von fz überall fz, z. B. Akkord, Akkusativ; Akzent, Akzise.

3. Die Gewohnheit, in deutschen Wörtern nach einem betonten kurzen Selbstlaut, und nur nach einem solchen, einen einfachen folgenden Mittlaut doppelt zu schreiben, hat auch in Fremdwörtern Änderungen der Schreibung veranlaßt.

a) Der Mittlaut zwischen einem kurzen Selbstlaut mit dem Hauptton und einem unbetonten Selbstlaut wird regelmäßig doppelt geschrieben, z. B. Baracke, Etappe, Gitarre, Kontrolle; dementsprechend tritt auch im Auslaut oft die Verdoppelung ein, z. B. Appell, Radett; bigott, brünett und die zahlreichen Eigenschaftswörter auf -ell, wie generell.

b) Umgekehrt wird nach einem unbetonten Selbstlaut eine in der fremden Sprache übliche Verdoppelung oft aufgegeben, namentlich in den Ableitungen von französischen Wörtern auf -on, z. B. Barett, Perücke (beide Wörter werden im Französischen mit rr geschrieben), Pomade; Missionär; pensionieren, rationell.

4. Zwischen f und s unterscheidet man in Fremdwörtern im allgemeinen nach denselben Regeln wie in deutschen Wörtern (vgl. § 12, 1 u. 4a). In Zusammensetzungen richtet man sich nach der Abstammung, z. B. Diskurs, Mikroskop (vgl. § 23, 2 Anm.); doch tritt für s im Auslaut des ersten Gliedes vor Selbstlauten in der Regel f ein, z. B. Episode, transitiv.

Viele Fremdwörter können durch völlig gleichwertige gute deutsche Ausdrücke ersetzt werden; entbehrliche Fremdwörter soll man überhaupt vermeiden.

# Wörterverzeichnis.

Einzelne Buchstaben in Klammern können geschrieben oder ausgelassen werden. Die in runden Klammern stehenden Schreibungen ganzer Wörter sind zulässig.

A.	Adjunkt.	Alabaster.
Ala der, Alae.	Adjunkt.	Alarm; alarmieren.
Alar [Adler], Alare.	Admiral.	albern.
Alas, Äher u. Alae.	Adolf, Adolfin.	Alchimie; Alchimist.
Abend; diesen Abend, des Abends; abends, heute abend.	adoptieren.	Algebra; algebraisch.
Abendmahl	Adresse.	Alkohol.
Abentener; Aben- teurer.	Advokat.	Alkoven.
abermalig.	Affäre.	alle, alles; in, vor usw.
abgeschriften.	Affekt.	allein, trotz alledem;
abgeschmackt.	affeu.	allenfalls, allenthal- ben, allerdings, aller- hand, allerlei, aller- jeits, all(e)zeit, all tags; allzulange:
absondern; Absonde- ment.	offizieren.	alles Gute, all das Schöne; mein ein und mein alles.
abrahmen.	affterreden.	Allee.
abscheinlich.	Agathe.	allgemein; im allge- meinen.
abschlägig, abschläglich.	Agentur.	Allianz; die Alliierten.
Absinth.	Aggregat.	Alliteration.
absolvieren; absolut.	Ägide.	allmählich.
absorbieren; Absorp- tion.	Ägio; Agiotage.	Allod.
abspenstig.	Ägnes.	Allopath; Allopathie.
abstrakt.	Ägraffe.	Allotria.
Abt, Äkte; Abtissin.	Ähle die, Ählen.	Allmanach.
abteufen.	Ähnlichkeit.	Allnosen.
abtrünnig.	Äkademie.	Alphabet.
Abwesenheit.	Äkazie.	alt, älter; alt und jung;
Achat.	Äkklamation.	beim alten bleiben,
Achse.	Äkklimatisation.	lassen; Altes und
Achsel.	Äkkord.	Neues.
Acht; ächten.	akkurat.	Altar, Altäre.
achtgeben, achthaben, er gibt, hat acht; in acht nehmen, außer acht lassen.	Äkkusativ.	Alter; von alters her,
achtzehn, achtzig.	Äquisation.	seit alters; Altertum,
ächzen.	Alt, Älte, Alten; Af- tuar.	altertümlich.
addieren; Addition.	Altie; Aktionär.	Altvordern die.
ade!, adieu!	Aktiv; aktiv.	Alumnat.
Adelheid.	Aktiv(um).	Amboß, Amboisse.
ad(e)lig.	Äkzidit.	Ämeise.
Adhäsion.	Äkzent.	Amendment.
Adjektiv(um), -ve u.-va.	Äkzept.	Amethyst.
	Äkzessit.	Annestie.

amortisieren.	Anthropologie.	Aritmetik.
Amphibie, das Amphibi- bum.	antif; die Antike.	arm und reich.
Amphitheater.	Antipathie; antipa- thisch.	Armee; Armeekorps.
Amt; von Amts wegen.	Antipode.	Armel.
Anmlett.	Antiquar; Antiqui- täten.	Arnulf.
amüsieren; amüsan-, Amusement.	Antithese.	Arrangement.
Anachronismus.	Antiz.	Arest; arretieren.
Analogie.	Anwalt.	Art; artig; von der Art:
Analyse; analytisch.	Anwärter; Anwalt- schaft.	derart, derartig.
Ananas.	Anwesenheit.	Arterie.
Anathem.	anwidern.	arterisch.
Anatomie.	Anzeichen das.	Artikel.
Anubetracht; in Anbe- tracht.	Anzeige die.	Artillerie.
andere, der andere, die, alle anderen; etwas anderes, unter ande- rem; anderesfalls, ander(er)seits, an- derthalb.	Anspannung.	Artischocke.
Anecdote.	apart.	Arthur (Arthur), Artus.
anfangs, im Anfang(e).	Apathie; apathisch.	Arz(e)nei; Arzt.
angängig.	Apfelsine.	As, Asse.
angesichts.	apodittisch.	Asbest.
Angst; ängstlich; Angst haben, in Angst sein; angst (und bange) sein, werden, machen.	apokryph.	Aschen.
anheischig.	Apologie; Apologet.	Asphalt.
Ans.	Apostel; apostolisch.	Aspirant.
Ankertau.	Apostroph.	Assessor.
annähen.	Apothete.	Assimilation.
Annuit; annutig.	Apparat.	Assisen die.
Annahme.	Appell; appellieren.	Assistent; Assistentin;
annektieren; Annexion.	Appetit.	Assistenarzt.
Announce.	applaudieren; Applaus.	Associe.
Anomalie.	apportieren.	Asthetik; ästhetisch.
anorthos.	Apposition.	Asthma; asthmatisch.
ansüchtig.	appretieren; Appre- teur.	Astromom; Astronomie.
ansässig.	approbieren.	Astyl.
Ansiedlung	Apricotose.	Atelier.
ansprügen [ausbirren].	April.	Atmen; atmen
anstrengen; Anstreng- ung.	Aquator.	Attheist.
ansetzen.	Aquivalent.	Äther.
Ansiedlung	Ar das [Flächeummaß].	Atlas [Kartenwerk],
ansprügen [ausbirren].	Arabeske.	Attasse u. Attanten.
anstrengen; Anstreng- ung.	Arche.	Atmosphäre.
Anteil.	Architekt; Architektur.	Atom.
Antezedenzien.	Archiv.	Attaché.
Anthologie.	Arreal.	Attacke.
	arg; in argen liegen.	Attentat.
	Argernis.	Attest.
	Argwohn; argwöhnisch.	Attraktion.
	Arifotaktie.	Attribut; attributiv.
		äthen.

Audienz.	Ball, Bälle.	Bauisch und Bogen.
auffällig.	Ballade.	Beefsteak.
aufgeräumt.	Ballast.	Beere; Heidel-, Maul-
Aufeuer.	Ballett.	Beet. [beere.
auffällig.	Ballon.	befehden.
Augenbraue; Augenlid.	Ballotage.	befehlen; befiehlt, be-
Auktion.	Balsam; Balsamine.	fahl, befohlen.
Aurikel.	Band das.	Beifchen.
ausfindig.	Band der [Buch].	befiedert.
ausgiebig.	Bandage; Bandelier.	Befugnis: befugt.
ausmerzen.	Bandit.	begehrten: Begierde,
Auspizien.	Bänkelsänger.	begierig.
ausreifen.	Bank(e)rott.	begleiten.
ausreutern, ausrodten,	Bankett.	Begräbnis.
ausrotten.	Bankier.	Begriff; im Begriff(e)
Aussaat.	Bann; verbannen.	sein.
ausfähig.	Banner.	behäbig.
auswendig.	bar; bares Geld, Bar-	behelligen.
außer; außerdem;	schaft; barfuß, Bar-	behende.
außerhalb; äußerlich.	füßer, barhaupt.	behilflich.
äußerst; aufs äußerste.	Bär, Bären; bär-	behuß; zum Behuß(e).
authentisch.	beißig; Bärenhäuter.	beide; die beiden, wir
Autodidakt, Autograph,	Barafe.	beide; beides.
Autokrat, Automat,	Barbar.	beissen; biß, gebissen;
Automobil.	Barbier; barbieren.	bissig.
Autor; Autorität.	Barchent.	Beize; beizen.
Avers.	Barett.	bejahren.
Axiom.	Bariton (Bariton).	bekannt; Bekennnis.
Axt, Äxte.	Barke.	bekleiden; ein Amt befl.
Azur; azurblau.	Bärme.	Belag, Beläge.
<b>B.</b>		
Bacchus; Bacchanalien.	Barometer das.	Belang; von Belang.
Bachstelze.	Barriere.	Beleg; zum Beleg(e).
backen; bäckt, buk.	Barrikade.	Beleidage.
Bagage.	barsch.	beliebig, jeder beliebige.
Bagatelle.	Barsch der [Fisch].	benedieen.
baggern.	Bart.	Benefiz das.
bähnen.	Basar.	bequem.
Bahn; anbahnen;	Basilisk.	beredsam; Beredsam-
bahnbrechend; Bahn-	Basis, Basen.	keit; beredt.
steig.	Bass, Bässe.	Bereich der u. das.
Bahre; aufbahren;	Bassin.	bergab, bergau, bergauf.
Bahrtuch.	Bast der.	Bernhard.
Bai die.	Bastard.	Berinstein.
Bajonett.	Bastei.	bersten; birft, barft,
Balance.	Bataillon.	gebörsten.
Balg, Bälge.	Batist.	Berta; Bertold (§ 7
Balkon.	Walterie.	Num. 2).
	Bazzen.	bescheren; Christbe-
		scherung.

beschwichtigen.	Biß, Bisses: ein biß- chen sein wenig].	Bottich; Böttcher.
bejeelen; belebt.		Bouillon.
besiegen; besiegt.		boren.
Bejing.		brachliegen.
besser, am besten; aufs beste; zum besten geben, haben: eines Besseren belehren; zu deinem Besten, zum Besten der Armen.		brackig; Brackwasser.
bestätigen.		Branche.
Bested		Brand; Brandmal;
betägeln.		brandmarken, brand- schäzen.
beteiligen.		Brauntwein.
beten; Gebet; Bettag.		braten: brätst: briet.
Betracht: in Betracht ziehen.		Braue, Augenbraue.
betreffs; in betreff.		Bräutigam, game.
betrügen.		brav: Bravour.
Bettuch (§ 14 Num.).		Bremse; bremsen.
beugen.		Bremessel (§ 14 Num.).
bewahren.		brenzlich, brenzlig.
bewähren [zu wahr ge- hörig].		Bresche.
bewältigen.		bresthaft.
bewandt: Bewandtnis.		Brett, Bretter.
bewehren [bewaffnen].		Breve; Brevier.
bewillkomm(n)en.		Brezel.
bewirken.		Brief.
Bewußtsein.		Brigade.
bezeugen.		Brigg.
bezeugen.		Brifett.
bezüglich.		brillaut.
beziehentlich, bezüglich; in bezug auf.		Brije.
Bezirk.		Brocken: bröckeln.
Bibel: biblisch.		brodeln.
Biber.		Brodem.
Bibliothek.		Brokat.
bieder, biderb.		Bronibeere.
bigrift.		Bronze; bronziieren.
Billard.		Brofanien.
Billet.		Brotiche.
billig.		broßhieren; Broßhüre.
Bimsstein.		Brot, Brötchen.
binnen: Binnensee.		Brühe: brühren.
Binse.		Brühl [feuchter Platz].
Biographie.		brünnett.
bis; bisher, bisweilen.	Biß, Bisses: ein biß- chen sein wenig].	Brunst; brünstig.
		brüst.
		Buchsbaum.
		Büchse.
		Büdel: buel(e)lig.
		Budget.
		Büßett.
		Büßsel.

Bug: Bugspriet, bug-	Chrestomathie.	Demokratie.
jieren.	Christ; Christentum.	Demonstration.
bügeln; Bügeleisen.	chromatisch.	Demut; demütig.
Büh(e)l [Bügel].	Chronik; Chronologie.	dengeli.
buhlen.	Clique, Cliquen.	Denkmal.
Bühne.	Coiffeur.	dennoch.
Bukett.	Comté [Abteil].	deunizieren.
Bund; Bündel, bündig;	Conpon [Abschnitt,	Departement.
Bundschuh.	Zinschein].	Depesche.
bunt; kunterbunt.	Cour [Hof].	Deputation.
Bureau, Bureaus.	Courage.	derart, dergestalt, der-
Bürgermeister.	Cousin [Vetter], Con-	mäzen, derzeit.
burlesk.	sine [Vase].	des, dessen; desfalls,
Büste; büßen.		deshalb, desgleichen,
Büste.		desumgeachtet, des-
Butike.		wegen.
<b>C</b> , vgl. auch <b>K</b> , <b>Sch</b> und <b>Z</b> .		Desinfektion.
Café das [Kaffeehaus].	Dachs, Dachse.	Despot.
Canaille.	Damast.	Dessert.
Cello; Cellist.	Dambrett, -spiel, -stein.	Detail.
Chaine.	Damhirsch, -wild.	deucht, deuchte u. dümkt,
Chaise.	dämmern; Dämme-	dümkte.
Chamäleon.	rung.	deuten; Bedeutung;
Champagner [Schaum-	Dämon.	deutlich.
wein].	Darleh(e)n.	deutsch; das Deutsche
Champignon.	dasselbe, desselben.	Reich; er lernt,
Chance.	Dativ.	schreibt, spricht
changieren; changeant.	Daumen; Däumling.	Deutsch [das Deut-
Chaos; chaotisch.	Dame.	sche].
Charakter; Charak-	dawider.	Devise.
teristik.	Debatte; debattieren.	Dezember.
Charité.	Debitant; debütieren.	Dezigramm, -meter;
Charlotte.	Dechant.	Dezimalmaß.
Chaussee.	defekt; der Defekt.	dezimieren.
Chef, Chef(s).	Definition; definitiv.	Diagonale.
Chemie.	Defizit das.	Diakon: Diakonisse u.
Chemisette.	degradieren.	Diakonissin.
chevaleresk.	dehnen; Ausdehnung.	Dialekt.
Chiffre, Chiffren.	Deich [Damm].	Dialog.
Chignon.	Deichsel.	Diamant u. Demant.
Chirurg.	Dekade; Dekagramm.	Düät.
Chlor.	Dekan.	dic; durch dick und
Chok; chokieren.	deklamieren.	dünn.
Cholera.	Defekt.	dickfellig.
cholerisch.	delikat.	Dicticht.
Chor, Chöre; Choral;	Delikt.	Didaktik.
Chorist.	deliziös.	Diebstahl.
	Delphin.	Dienst; zu Diensten.
	Delta.	Dienstag; Dienstags.

dies, dieses; diesjährig,	Dolde.	Dusche; duschen; du-
diesmal, diesseit(s);	Dolman.	dusch(e)st; Duschbad.
ohnedies, überdies.	Dolmetsch(er).	Dusend.
Diet(e)rich der.	Dom.	duzen; Duzbruder.
Differenz; Differen-	Domäne.	Dynamit.
tialrechnung.	Domizil.	Dynastie.
Diktat; diktieren.	Donnerstag; Donners-	<b>G.</b>
Dilemma.	tags.	Ebbe.
Dilettant.	Dorothea, Dorothee.	ebenbürtig.
Dimension.	Dose.	Ebenholz.
Diner; dinieren.	Dosis, Dosen.	echt.
Dinkel [Getreideart].	dotieren; Dotation.	Efe; etig; Bieret.
Diozese.	Dotter.	Edikt.
Diphtheritis.	Dozent; dozieren.	Efen.
Diphthong.	Dragonian.	Effekt; effektuieren.
Diplom; Diplomat.	Dragoner.	egal.
direkt.	Draht.	Egel; Blutegel.
dirigieren; Dirigent,	Drama; dramatisch.	Egge.
Direktor, Direktorin;	drängen; Drangsal.	Ehe; ehelich.
Direktrice.	dränen [drohen].	ehe; cher, ehemal, ehe-
Disharmonie.	drechseln; Drechsler.	mals, ehemalig, ehe-
Dislant.	drehen.	stens, des ehesien.
diskret; Diskretion.	dreißig.	cher.
Diskussion; diskutieren.	dreist; Dreistigkeit.	eichen; Eichamt.
Dispens; dispensieren.	dressieren; Dressur.	Eidam, Eidame.
disponieren; Dispo-	Drill(ich).	Eidechse.
sition.	Dritteil u. Drittel; zu	eigen; zu eigen geben,
Disput; disputieren.	dritt; dritt(e)halb.	si meineigen; Eigen-
Dissident.	Druge; Drogist.	tum, eigentlich.
Dissonanz.	drohen; Drohung.	eigens; eigentlich.
Distanz.	Drohne.	Eiland, Eilande.
Distichon.	dröhnen; Gedröhni.	eitelnd; eilig.
Distinktion; distinguiert.	dröflig.	einander; an-, auf-,
Distritt.	Dromedar.	aus-, mit-, zuein-
Disziplin.	Drommiete.	ander; Aufeinander-
Dithyrambe.	Droschke.	folge.
dividieren; Dividend,	drücken.	einäschern.
Divisor.	Drüse.	Eindringling.
Docht der.	Dublette.	einer; der eine, die
Dock das.	ducken; Duckmäuser.	einen; unsereiner; in
Doge der.	Duell.	einem fort; der Einer.
Dogge die.	Duett.	einfädeln.
Dogma, Dogmen; dog-	Duft; duftig.	eingangs, im Ein-
matisch.	Dukaten.	gang(e).
Dohle.	Dünne.	Eingeweide.
Dohne.	Dinkel.	einheilig.
Doktor, Doktoren.	Dodez.	einige, einiges.
Dokument.	Duplikat.	eintrahmen.
Doldj.	durchgehends.	

crammen.	engagieren; Engage-	erwägen.
eins; eins sein, werden;	ment.	erwähnen.
eins versehen; eins	Enklave.	erwidern: Erwidierung.
ins andere; unser	entbehren.	Eſche.
eins; die Eins.	entblößen.	Eſtadron.
Einschleßel.	Eute, Euterich.	Eſkorte.
Einsiedler.	Eutgelt; entgelden; un-	Eſpe; Eſpenlaub.
Einwand; einwandfrei.	entgeltlich.	efeu; du iſſest u. iſſt,
einzeln, einzelne; ein-	Euthyniasmus.	du aſſest; eſbar.
zelnes, im einzelnen,	Entree.	Eſſenz.
ins einzelne; der	entſetzlich.	Eſſig.
einzelne; Einzelheit.	entzwei.	Eſtrich.
Eiter der.	Enzykllopädie.	etablieren; Etabliſſe-
Ekel; ek(e)lig.	Epaulett das u. Epan-	ment.
Elliptik.	lette die, Epauletten.	Etagé.
Eſtase.	Ephorus.	Ethik; ethiſch.
Elastizität.	Epidemie.	Ethnographie.
Elefant.	Epigramm.	Etiette.
Elektrizität.	Epilepsie; epileptisch.	etliche, etliches.
Element.	Epifopat der.	Etni.
Elen, Elen-tier.	Episode.	etwas anderes, Wites.
Elen; elendiglich.	Epistel.	Ethymologie.
Elev.	Epitheton.	Euphenismus.
elf.	Epoche.	Euter das.
Eſenbein.	Epos; episch.	Evangeliu.
Eſſaboth.	Eppich.	Eventualität, eventuell.
Ell(en)bogen.	Equipage; equipieren.	exalt.
Ellipse.	erboſen; erboſt.	Eramen.
Eloge.	Erbſe; Erbſenstroh u.	Erektion.
Eßſatz das; Eßſäßer.	Erbſstroh.	Exempel; Exemplar.
Eltern.	Ereignis.	erjerieren.
Elysium.	ergiebig.	Exil.
Emai; emaillieren.	erjöhnen.	Existenz.
emanzipieren; Emancipa-	Erkenntnis.	exotisch.
pation.	Erker.	Expedition.
Emblem.	erſien; erſieße, er-	Experiment.
Embryo.	fießt; erkor, erkorren.	Exponent.
Emil, Emilie.	erſleſlich.	expref.
empfangen; empfing.	Erlaß, Erlaſſe.	Extract.
empfehlen; empfiehlt,	erläutern.	Extrem.
empfahl, empfohlen.	Ernute.	Exzellenz.
empfinden; empfand.	erquieten.	exzentriſch.
Emphase; emphatisch.	erſchreiten; erſchrat, er-	Exzerpt.
Empirie; empirisch.	ſchroden.	Exzeß.
empor; empören.	erſprieſlich.	
emſig.	erſt; firs erste; am,	N.
Ende; endlich; endgül-	zum ersten; der erste	habris; habritant; ja-
tig; zu Ende bringen;	beste; der Erſte, z.B.	brijieren.
Endzwed.	der Klaffe.	Nach; Fächer, fächeln.

Fäden; fädeln.	hen; treten, er trat fehl.	Flaum; Flaumfeder, flammweich.
Fagott.	feilhalten: er hält feit.	Flaus u. Flausch.
fähig; Fähigkeit.	feind sein, werden.	Flechte [Sehne].
faht.	feist.	flechten; flichtst, flicht.
fahtiden.	feld: feldein und feld aus, quersfeldein;	Fledermann.
Fahne; Fahnenjunker,	Feldscher(er); Feld-	Flegel; Dreschslegel.
Fährich.	wedel.	flehen; flehentlich.
fahren; Fähre, Fahrt,	Feme; Feingericht.	flettieren; Flexion.
Fährte, Fähre; fahr lässig.	Ferge [Fährmann].	Flieder.
Faktor.	Ferje [am Fuß].	Fließe die [Steinplatte]
Faktum; faktisch.	fertig; eisfertig, fried-	Fließ das [Bach].
Fakultät.	fertig.	fliessen.
fallen; fällt, fiel.	Feste; Festung.	Fliesspapier.
fälliger; fällit.	Femilletou.	flint.
fällig.	Fex; Vergaser.	Flickerstaat.
falls; allenfalls, jeden falls	Fiafer.	Flocke; flockig.
falls u. w.: bestien,	Fiastro.	Floh.
schlimmsten Fall(e)s	Fibel.	Flor.
u. besten-, schlimm- stensfalls.	Fiber die [Fächer].	Florett.
Falte; falten, faltig.	Fidel [lustig].	Floskel.
Falz; falzen.	Fieber das; fieberkraut.	Flosse die.
Familie.	Fiedel; fiedeln.	Floss das; flöszen.
fangen; fängt, fing.	Figur; figürlich.	Flöte.
Farnkraut.	Fiktion [Erdichtung].	Flotte; Flottille.
Färse [jünger Stier].	Filtter; filtrieren.	Flöß; Flößgebirge.
Färse [junge Wuh].	Filz.	Fluch; fluchen.
Fasen; Fasauerie.	Fiananzen; finanziell.	Flucht; flüchtig.
Faschine.	finden; findig, Kind-	Flug; flugs; flügge.
Faseln; Faseli, faselig.	ling; Kind.	Flur der; Hausflur.
Fas, Fässer.	figrieren [zu Fiktion].	Flur die; Feldflur.
Fassade.	Finsternis.	Flus, Flüsse; flüssig.
fassen; du fastest u. fäst.	Firkelsauz.	Flüstern; Geflüster.
Fasson.	Firn der.	Flut; fluten.
Fasfmacht; Fasftag.	Firms; firnißen; du firnißest u. firnißt;	Fohlen u. Füllen.
saul; Fäulnis, faulenzen.	gefirnißt.	Föhnuwind.
Faust; Fäustel das	First [des Daches]	Folge; in der Folge;
[Hammer der Berg- leute].	Fiskus; fiskalisch.	Folgeleisten; infolge,
Fautenil, Fautenils.	Fittich.	zufolge; infolge-
Faren.	fix; Firstern; fixieren.	dessen, demzufolge.
Fazit das.	Flachs; flächse(r)n.	folgendes; im folgen-
Fechter [Schößling].	flackern.	den; folgendermaßen.
fechten; fichtst, ficht.	Fladen.	Folio.
Fee.	Flagge; flaggen.	Folter.
Fehde; befehden.	flämisch.	Fond [Hintergrund].
fehl; fehlgehe(e)n, schi-	Flanell.	Fonds der; Geldvorrat!.
	Flante; flankieren.	Fontäne.
		forderu.

sördern; Besördern.	fürlich u. vorlich.	geben; gibst, gibt, gib (§ 17, 1 Num.).
soort das.	Zierer; Zierinur.	gebieten; Gebot.
sorstan; in einem fort.	Zürst; Fürstentum.	Gebirge.
Sossil das; Sossilien.	Zurt.	Gebiß.
Sracht.	Zürwitz u. Vorwitz.	Gebresten das.
sragen; fragt, fragte;	Zuß, Zütze; füzen; zu	Gebühr; gebührend.
in Frage kommen.	Zuß(e) geh(e)n; fuß-	Geburt; gebürtig.
Sragment.	hoch; Fußtapfe.	Gef.
Srauktur.	Züsilier.	Gedek.
Sranse; gesranst.	Zutteral.	gedeihen; gediehst, ge-
Sregatte.		diehen; gedeihlich.
frei; im Freien.		Weest die.
Sreischor; Sreischärler.	gaffen.	Wesahr; gefährden.
Srequenz.	Wage die.	Wefährdt das.
Sreisko, Sresten.	gähnen.	Wefährte der.
sreissen; du srisst u.	Wala; galant.	Wefäß, Wefäze.
srszt; du sraszt.	Waleere.	geslissenlich.
Srevet; freventlich.	Galerie.	Wehalt das! Besoldung!
Sriedhof; einsriedigen	Galgau.	Wehalt der [Inhalt,
[seinhegen].	Galopp.	Weghege. Wert.
Sries der.	Walosche.	geheim; insgeheim.
Srieselu die.	galvanisch.	geh(e)n; gingst, ging.
Srikajee.	Wamöshe.	gehener.
srißieren; Sreiseur,	gang und gäbe.	Wehilfe.
Srejur.	gängeli; Wängelband.	Wehöft.
Srist.	Wans; Wänserich.	Wesel der [Würge].
Srivol; Srevolität.	ganz; im ganzen, im	Weiz die; Weizblatt.
Sröhlich; fröhloken.	großen ganzen; ein	Weizel die [Weitsche].
Sron die; Srondienst,	Wanze; gänzlich.	Weiz; geizig.
Sronfeste, Sronleich-	gar; ganz und gar:	Welande.
nam; fronen, frönen.	Warkliche.	Welander.
Sront.	Garantie; garantieren.	Welee das.
sruhestens; zum, mit	Garde; Gardist.	gelegentlich.
dem frühesten; in	Gardrobe.	Weleje, Weis; ent-
der Frühe.	Gardine.	gleisen.
Sruhling; Frühstück.	gären; gor u. gärte.	gellen; es gelit.
Suder.	Garnison.	gelten; geht?
Sug; mit Sug und	Garnitur.	Weliubde.
Recht; fügen, füglich,	garstig.	gemächlich.
gesfügig.	Gas das, Gase.	Wemahl, Wemahlin.
sühlen; Sühlung, sühl-	Gasse, Gäßchen.	Wemälde.
los.	Gastmahl; Gastwirt.	gemäß; demgemäß,
Süllen; Süllsel.	Gaze die.	zeitgemäß.
Süllen u. Kohlen.	Gazelle.	Wemem(d)e.
Sündament.	Gebäck [Bachvare].	Genße; Geutsbock.
Sünfzehn, sünfzig.	gebaren; Gebärde.	Genüt; genüttlich.
Sünktion.	gebären; gebiert, ge-	Wendarm, Wendarmen;
Sürbas.	bar, geboren,	Wendarmerie.
Suriert.	Gebände.	

Genealogie.	Gestalt; dergestalt.	Metscher.
genehmigen.	Weständnis.	Miedmaßen; glied-
General.	Westlänge das.	weise.
generell; generös.	Weste, Westen; gestitu-	Münner
Genie, Genies; genial.	ieren.	glimpflich.
genieren.	gestern; gestrig.	Globus, Globusse u.
genießen; genoß, ge-	Gestrüpp.	Globen.
nossen.	Getränk.	Glorie; glorreich.
Genitiv.	Getreide.	glühen; Mut.
Genosse u. Genoß.	Gevatter.	Gneis.
Genrebild.	gewahr werden.	Göpel der.
genug; Genüge.	Gewähr die; ge-	Gosse.
Genuis das, Genuera.	währen.	Gote; gotisch.
Genuß der, Genuße.	Gewahrsam.	gottlob!, Gott sei Dank!
Geographie, -metrie.	Gewahrsmann.	Gouverneur; Gouver-
Gepäck; Handgepäck.	Gewand; Gewand-	nante.
Ger der [Burhspeß].	haus.	Grabmal; Grabscheit.
gerade; füñ gerade sein	gewandt; Gewandt-	Grad; hochgradig.
lassen; geradezu, ge-	heit.	Gras, Gräfin.
radeswegs.	gewärtig.	Gram; gräumen; gram-
Gerät.	Gewehr das.	sein.
geraten; es gerät, geriet;	Geweih.	Gramm das.
aufs Geratewohl.	Gewinn; Gewinst.	Grammatik.
gerben; Gerber.	gewiß; Gewissheit.	Gram das [Gewicht];
Gerhard; Gertrud.	gewöhnen; gewöhnlich,	Granate.
gering; nicht im ge-	Gewohnheit.	Granit.
ringsten.	Gewürz.	Gras; graßig.
Gerte; Reitgerte.	Giebel.	grässieren.
geruhien.	Gier; gierig.	gräßlich.
gesamt; Gesamtheit.	gießen; goß, gegossen;	Grat; Rückgrat.
Gesandter; Gesandt-	Gießer, Guss.	Gräte; Fischgräte.
schaft.	Gilde; Schützengilde.	grätzchen.
Geschäft.	Gips.	gratulieren.
geschehen; es geschieht,	Giraffe.	grau; gräulich.
geschah; Geschichte.	Girlande.	Graus; grausen,
gesiecht.	Gischt.	graußig.
Geschmeide.	Gitarre.	Graveur.
Geschmeiß.	Glacéhandschuh.	Grazie; graziös.
Geschwader.	Glacis das.	Greis, Greisin.
geschwind.	Glas, Gläser.	Grenadier.
Geschwulst.	gleich und gleich; des-,	Grenze; begrenzt.
Geschwür.	meines-, ohnegleichen;	Grete, Gretchen.
Gefins.	gleichermaßen,	Grenel; greulich.
Gefinde; Gefindel.	-weise; gleichwohl.	Griesgram; griesgrü-
Gefpan der [Gefährte].	gleichschein(ig), win-	niig.
Gefpan das.	ke(lig).	Griech der.
Gespennst.	Gleisner; gleisnerisch.	Grimasse.
Gespinst.	gleisen [glänzen].	Gramm; grammig.
Geflade.	gleiten; glitt, geslitten.	grob; Grobian.

Gros das [zwölf Dut- zend].	Hag; Hagebutte u. Hainbutte; Hage buche, hagebüchen.	hassen; du hastestu. hast; hast, häßlich; gehässig.
gross, am größten; groß und klein; im großen; größtenteils.	Häber.	Hast; hastig hast [von haben].
Grotte.	Hahn; Hahn(en)schrei.	hatschelu.
Grum(me)t.	Hai, Haifisch.	Haupt, Häupter; zu
grün; im Grünen;	Hain.	Häupten; Häuptling.
Grünspan.	Haken; häkeln.	Haus; zu, von, nach
Grund; zu Grunde u. zugrunde geh(e)n, legen, richten.	halben; meinethalben, eurethalben usw.; allenthalben.	Hanje; hanthalten, er hält haus; han- sieren; Hansrat,
grünzen.	halber: beispiels-, frankheits-, ehren- halber.	Hausgerät; häuslich.
Gruppe; gruppieren.	Halbpart.	Hebel.
Grus Schnitt]; Höhlen grus.	Halster.	Hechel.
gruseln.	hallo!	Hechse [Steinbug].
Gruß; grüßen.	Hals; halsstarrig.	Hecke.
gucken; Guckkästen.	halten; hältl, hielst.	Hederich.
Guillotine.	Halunke.	Hedwig.
gültig.	Hambutte u. Hage- butte.	Heer; Heerbau, Heer
Grummi.	hämisch.	straße.
Grumst; zu Grünsten u. zugünsten.	Hämorrhoiden.	Heße.
Günter (§ 7 Num. 2).	Hamster.	Heft.
Guß, Gölle.	Hand; zur Hand sein, zu Händen; über- hand, vorderhand; ab-, vor-, zuhanden; allerhand, kurzer Hand u. kurzerhand; handhaben; aus-, be-, einhändigen.	hegen; Heger; Gehege.
Gustav.	hangen; hängst, hing.	Hehl; kein Hehl machen;
gut; zugute halten, kommen; in Güte; Gutes und Böses; gutheißen.	hängen; hängtest.	verhehlen; Hehler.
Guttapercha.	Haus; hänseli.	Heide der; Heidenwolf.
Gymnasium; Gym- nastik.	Hantel der [Turmgerät].	Heide die; Heideland.
S.		heikel, heitlig.
Haar, Hörchen; haarig, hären; behaart.	Hantieren; Hantierung.	heilen; Heiland; heilig.
Habicht.	hapern.	Heiligtum; heillos.
Hacke die [Werkzeug].	Harfe.	Heimat; Heimweh.
Hacken der u. Hacke die [am Thß].	Harflein.	Heirat.
Häcklerling.	Harmonie.	heißen.
Häcksel.	Harnisch.	heiß, am heißesten.
Häsen, Hösen.	Harpune.	heissen; hiess, geheißen.
Häfer.	hartnäckig.	heizen.
Haff.	Harz; harzig.	Hektar; Hektoliter.
Hast.	Hassardspiel.	Helene.
	Hase, Höschen.	Hellebarde; Hellebar- dier.
	Haspe; haspeln.	Hellene [Griechen].
		Heind(e).
		Hemisphäre.
		hemmen; Hemmis.
		henken; Henkel, Henker.
		Henne.
		her; herwärts, herab, herein, herum usw.

Herauch.	Hohn; höhnen; hohn-	Ziel.
Herberge.	lachen; hohnsprechen.	ignorieren; Ignorant.
Herbst.	Höcker [Händler], Höcke-	Illumination.
Herd.	rin.	Illustration.
Herde.	hold; holdselig.	Illitis, Illtisje.
Hering.	holen; abholen.	imaginär.
Hermann.	holla!	Imbiß.
Hermelin.	Hölle; höllisch.	Imperativ.
hermetisch.	holpern; holp(e)rig.	Impertinent.
Heraldik.	Holunder.	impfen.
Herr; herrlich; herr-	Homöopath.	imbrüfig.
schen; du herrsch(e)st;	honest.	indes, indessen.
Herrschaft.	Honig.	Indikativ.
Herz; herzig, herzlich.	Honoratioren die.	Individuum, Indivi-
Herzog.	Horizont.	duen; individuell.
heterogen.	Hornis u. Hornisse.	Industrie; industriell.
Heu; Heuschober.	Hörerstop.	infallibel.
heucheln; Heuchler.	Hospital; Hospiz.	Infanterie.
Heuer die; heuern.	Hotel.	infizieren.
heulen; Weheut.	hübsch.	Ingenieur.
heute; heutig; heut zu	Hütte.	Ingrediens das; In-
tage.	Hügel; hüg(e)sig.	gredienzien.
Hexe.	Huhn, Hühner.	Ingiver.
hieraus; hierher.	hüllen; Hülle, Hüse.	Inhalt; inhalts.
Hieroglyphen.	Hüne; Hünengrab.	Infoquito.
Histhorn.	hüpfen.	infonsequent; Infouse-
Hilfe.	Hürde.	quenz.
Himbeere.	hurra!	inorrekt.
hin; hinaus, hinein.	Husar.	Insland; Insasse.
Hindin [Hirschkuh].	Hut der.	Inslett das.
hinsichtlich, in Hin-	Hut die [Schutz].	innen.
sicht.	Hyäne.	Inning.
Hippodrom [Pferde-	Hyazinth.	Insquisition.
rennbahn].	Hydra.	insbesondere: insonder-
Hirse.	Hygiene.	heit.
hissen [die Flagge]; du	Hyume.	Inspekt.
hissst u. hält.	Hyperbel.	insgeheim; insgesamt.
Historie; historisch.	Hypochondrie.	insjourn, insweit.
Hoboe; Hoboist.	Hypotenuse.	Inspektor.
hoch und niedrig; aufs	Hypothek.	inspizieren.
höchste, höchstens;	Hypothese.	Instanz.
Höhe.		Instinkt.
Höcker [Buckel].		Institut.
Hof; höfisch, höflich.	ideal; das Ideal:	Instruction.
Hoffart; hoffärtig.	Idealismus.	Instrument.
hoffentlich.	Idée; ideell.	Integral.
Hoheit.	identisch.	Intellekt; intellec-
Hohepriester.	Idiot.	tuell.
hohl; Höhle, höhlen.	Idyll das, Idylle die.	

Zutendant.	Zoppe die.	Zämpfe.
Unterditt.	Journal.	Kampf; Kämpfer.
Interesse; interessant.	jovial.	Kampfer.
Unterjektion.	Jubel; jubeln; Jubiläum; jubilieren.	Kanal, Kanäle.
Interpunktions.	Juli.	Kanapee.
Intervall.	jung und alt; jüngst.	Kandidat.
intim.	Jungfer.	Kanevas.
intolerant; Intoleranz.	Juni.	Kaninchchen.
intrigant; Intrige; intrigieren.	Jury.	Kannelieren.
Invalide.	Justiz.	Kannibale.
Inventar; Inventur.	Küte die.	Kanon; kanonisch.
invendig.	Kunzel; Kunzeler.	Kanone; Kanonier.
inviefern, invieweit.	Kant.	Kantine.
irden; irdisch.	Kabale.	Kanton, Kantone.
irrational.	Kabel das.	Kantor, Kantoren.
irregulär.	Kabeljan der.	Kantschu.
Irrtum; irrtümlich.	Kabinett.	Kanzel.
Isegrim.	Kabiviolett.	Kanzlei; Kanzler.
Islam.	Kadett.	Kap das.
isolieren.	Kaffee der.	Kapau.
Israélit.	Käßig.	Kapelle.
Isthmus.	Kahnig [Schimmelig].	Kaper; kapern.
Italiener; italienisch.	Kahn; Kahnfahrt.	Kapitol; Kapitel; Kapitell [an der Säule]; Kapitol; Kapitulie-
<b>3 (j).</b>		
jach, jäh(e).	Kai der Ufer, Uferstraße.	ren, Kapitulation.
Jacht [Schiff].	Kaiser.	Kapitän.
Jagd; jagdbar.	Kajüte.	Kappzaun.
jählings.	Kaktus, Kakteen.	Kapsel.
jahraus, jahrein; jahrelang; jährig, jährlich; Jahrgeburt.	Kalender.	Kapuze; Kapuziner.
Jakob.	Kaleche.	Karabiner.
Saloufie.	Kalfaktor.	Karaffe.
Zanhagel.	Kaliber.	Karat; Karätig.
Zanuar.	Kalis.	Maraivane.
jäten.	Kalkulieren; Kalkulator.	Mardonade.
Zauche.	Kalligraphie.	Kardälsche [Wollfamn].
jedermann; jederzeit; jedesmal; jeglich.	Kamee.	Kardinal.
jemand; jemand anders, jemand Fremdes.	Kamel (Kameel).	Karfreitag; Karwoche.
jenesis(s).	Kamelott.	Karikatur; karikieren.
jezo, jetzt; jetzig.	Kamerad.	Karl.
Zockei.	Kamille.	Karmesin, Karmin.
Zod das.	Kamin.	Karneval.
johlen.	Kamijol.	Karoline.
	Kamm; Kammrad.	Karosse.
	Kammacher (§14 Mm.).	Karre die u. Karren; Kärrner.
	Kammerrat [Titel].	Karree, Karrees.
	Kampagne.	

Karriere.	fehren; Nachricht.	Slima; Slimatisch.
Kartätsche [Geschoß].	Reiter [Eber].	Slimik; Slimisch.
Kartause; Kartäusier.	Keller; Kellner.	Slijster.
Karte.	kenntlich; kenntnis.	Sloake.
Kartell.	tenten.	Slops.
Kartoffel.	Stecher.	Sloß, Slöße.
Karton; kartonieren.	feuchten; Menschensten.	Sloster.
Karussell.	Steule.	Slub.
Karzer.	stensh.	Slüael.
Käse.	Stiebit.	Sluicks; kuscheln.
Kasematte.	Niefer der.	Slue; kue(e)n.
Kaserne.	Niefer die [Bauu].	Kuischen; du kuirsch(e)st.
Kasimir.	Stiel; fielholen.	Sluoblauch.
Kasino.	Sieme.	Snorpel; Snorp(e)lig.
Kaskade.	Siem; Sienspan.	Snospe, Snöspchen.
Kasper.	Kies; Kiesel.	Snüppel.
Kasse; Kassette; Kassier(er).	riesen s. erziehen.	Smüttel; Smüttelverse.
Kasserolette.	Kilogramm, -meter.	So-, Sol-, Som-, Son-
Kastagnetten.	Kirmes u. Kirmesse.	Vor- in zusammen-
Kastanie.	Kissen; Kopfkissen.	gefügten Fremdwör-
Kaste die.	Kölle, Köllichen.	tern (§ 26, 2a) z. B.
Kastien.	Kig(e)lig.	Soeifizient, sove-
Kastell; Kastellen.	Kladde.	diniert, Soeinus;
Katus.	Klässen; Klässer.	Soleg, Solege,
Katafalk.	Kläster.	Solegium, Solefte,
Katakomben.	Klaps.	Solefteur, Sollision,
Katalog.	Klar; im Klaren sein,	Solportage, Solpor-
Katarakt.	ins Klare kommen.	teur, solportieren:
Katarach; katarachisch.	Klara, Klärchen.	Kombination,
Kataster.	Klarinette.	Kommendant, Kom-
Katastrophe.	Klassie; Klassifer, Klas-	mmandeur, Komman-
Katetchet; Katetchismus.	jisch; Klassifizieren.	do, Kommaers, Kom-
Kategorie; kategorisch.	Klaute; Klausuer.	missar, Kommission,
Katharina.	Klang; verklautulie-	Kommune, Kompa-
Katheder.	ren.	rativ, kompetent,
Kathedrale.	Klavier.	Komplement [Er-
Kathete.	Klects; Klecken.	gänzung], komplett,
Katholik; katholisch;	Klee.	Komplex, Kompli-
Katholizismus.	Klei der; Kleiboden.	ment [Griff], Kom-
Kattun.	Kleid; Kleidsam.	plott, komponieren,
Kauderwelsch.	Kleie die.	Kompott, Kompresse,
Kaufahrteischiff.	Klein; von klein auf;	Kompromiß;
Kantion.	im Kleinen; bis ins	Kondition, Kondi-
Kantschuk.	Kleinste.	tor, Konditeur,
Kavalier; Kavallerie;	Kleinod, Kleinode u.	Konfekt, Konferenz,
Kavallerist.	Kleinodien.	Konfession, Konfir-
Kaviar.	Klempner.	mation, konfiszieren,
Mehle.	Klerus; Kleriter; Kleri-	Konflikt, Konfus,
	tal, Klersei.	Konfusion, kon-

gruen, <i>Kongruenz</i> .	Komfort.	Straim(me)tsvogel.
Konjugation, <i>syn</i> .	Komifer; komisch.	Kran.
junktion, <i>Konjunktiv</i> .	Komitee.	Kranich.
Konkav, konkret, kon-	Kommia.	Krauz; kräuzen.
furrent, <i>Konkurrenz</i> .	Kommis.	Kratzer.
Konkurs, <i>Konkexion</i> .	Kommisbrot.	Krausminze.
Konsens, consequent,	Kommode.	Krawall.
Konsequenz, <i>Kon-</i>	Komödie; Komödiant.	Krawatte.
<i>serve</i> , <i>Konfistorium</i> ,	Kompagnon.	Kreatur.
Konsole, <i>Konsonant</i> .	Kompanie u. Kompag-	Krebs.
Konsole, <i>Konstitu-</i>	nie (§ 26, 2a).	Kredenzen.
tion, <i>Konstruktion</i> ,	Kompaß, Kompaße.	Kredit.
Konsul, <i>Konsum</i> .	Komtur, <i>Kouture</i> .	Kreis; kreisen: Kreisel.
Kontinent, <i>Kontrakt</i> ,	Konzhylie.	kreischen: du kreisch(e)n.
Kontrast, <i>Kontrolle</i> ,	Konisch (kegelförmig).	Krempe; krepieren.
Kontrolleur, <i>Kon-</i>	Konrad.	Krepp.
vent, <i>Konversation</i> ,	Konto, Kontos.	Kresse.
konvex, <i>Konvikt</i> , kon-	Kontor (Comptoir).	Kreuz; kreuz und quer.
zentrisch, <i>Konzept</i> ,	Kontur [Umriß], Kon-	kreidchen; froh, ge-
Konzert, <i>Konzeßion</i> ,	turen.	krochen.
Konzil:	Kopfüber.	Kriegen [bekommen u.
korrest, <i>Korrektur</i> ,	Kopie; kopieren.	Krieg führen].
korrigieren, <i>Korre-</i>	Moralie.	Kriminalist; kriminell.
spondenz, <i>Korrespon-</i>	Moran.	Krise, Krisis.
dieren.	Kornett.	Kristall.
Kobalt [Mineral].	Korporal.	Kritik; kritisches.
Koben u. Kosen.	Korporation.	Krokodil.
Kobold [Vergeist].	Körper (§ 26, 2a).	Kröte.
Köcher.	Korpulent; Korpulenz.	Krüufe.
Köder; ködern.	Korridor.	Krumme, Krummchen.
Köder.	Korsett.	Kruppe.
Kosen u. Koben.	Korvette.	Krüppel.
Kognak.	Koryphäe der.	Krupphäfen.
Kohl; Kohlräbi.	Kofak.	Kruste.
Kohle; Köhler.	Kosmopolit; Kosmo-	Kruzifix.
Koje die.	politisch.	Kubifisch: kubisch.
Kofarde.	Koffat, Kossäte.	Küchlein.
Kofett; kofettieren.	Kotüm.	Kuckuck.
Kofou, Kofous.	Kot; kotig.	Kuse; Küser.
Kofosimß.	Kotelett.	Kugel; kug(e)lig.
Kofla.	Köter [Hund].	Kühl.
Kolibri.	Kothurn.	Kühn.
Kolik.	Krabbe die [Krebs].	Kulissee.
Kolllett.	Kräcken.	Kulmination.
Kolon; Semicolon.	Kraft, z. B. meines Min-	Kult(us); kultivieren;
Kolonie; Kolonist.	tes.	Kultur.
Kolonne; Kolonnaade.	Krähe; krähen.	Kum(me)t.
Kolosz; kolossal.	Krassel.	Kumpf.
Komet.	Kram; Krammer.	

Kunstschäft.	Lafai.	lehren; Lehrer; Ge-
Kuno.	Vafe; Salzlate.	lehrter.
Kunst; Kunststück.	Vafen; Bettlaken.	Leib; bei Leibestehen;
Kurst; Kurieren; Kurhaus.	Land; Landgericht;	beileibe nicht.
Kurant.	Landesknecht.	Leibung [an Fenstern
Kurstaff; Kürstaffier.	lang; seit langem, des	und Türen].
Kurstafel.	längeren, zum läng	Leichdorn.
Kurstibel.	sten; tage, jahrelang.	Leiche; Leichnam.
Kürbis, Kürbisse.	Lang(e)weile; lang-	Leid; ein Leid(s) tun:
Küren; Kürturnen.	weilig.	zuteide.
Kurfürst; Kurfürde.	längs [entlang].	leid sein, tun, werden.
Kurie.	längst [seit langer Zeit].	leidig; leidlich.
Kurier, Kuriere.	langwierig.	Leier; leieren.
Kurios.	Lanze; Lanrette.	leihen; lebst, lieh:
Kurrende.	läppisch.	Leihhaus.
Kurrenzschrift.	Lärche [Baum].	Leilauf [Mauztrunk].
Kurus, Kurje; Kurjus.	Lärni; lärmten.	Leinwand; Linnen.
Kürschner.	Larve; entlarven.	leiten; Geleit(e); Leiter.
Kurt.	laß; lässig.	Lektion; Lektüre.
Kurve.	lassen; du lässest u. lässt.	Lenz.
Kurz; in, seit, vor kur-	Laßt; lässig.	Leopard.
zem; aufs kurzelst:	Lattich.	Leopold.
über kurz oder lang;	Louch.	Verche [Vogel].
den kurzeren ziehen;	Lauge.	lesen; las.
Kurzweli.	laut; läuten.	lebt; am, zum lebten;
Kuß; küssen; du küssest	lauter; läutern.	zu guter Lebt.
u. küßt.	Lava.	leugnen.
Küsste; Meeresküsste.	Lavendel.	Leimund; verleimden.
Küster; Küstos.	lavieren.	Leintnant.
Küsche.	Lavine.	leutschig.
Kutter.	Lazarett.	Levante.
Kubert, Kuberte [Ge-	Leben; mein Leben	Levit, Leviten.
dec] u. Briefums-	lang u. mein lebe-	Levfoie.
schlagl.	lang; mein Lebtag;	Lexikon, Lexika.
Kux.	bei Lebzeiten; lebens-	liberal.
	lang; Lebehoch.	Lichtmeß u. Lichtmeßje.
Q.	lechzen.	Lid; Augenlid.
Laboratorium.	ledig; lediglich.	Liebe; Zuliebe.
Labjal.	Lee [Gegenteil von	Lied; Liederbuch.
Labyrinth.	Luw]; leevärts.	liederlich.
Lachs, Lachje.	leer; leeren.	liesern; Lieferant.
Lack; lackieren.	Legat das [Vermäch-	Liför.
laden; lädst, lädt.	nis].	Lilie.
Lafette.	Legende.	Limonade.
Lahn; lähmen.	Legion.	Lindwurm.
Lahn [Metalldraht].	legitim; Legitimation.	Linie; lin(i)ieren;
Laib [Brot].	Leh(e)n; belehnen.	Lineal.
Laich; laichen.	Lehm.	links; von, nach links.
Vafe.	lehnen; Lehne.	Linse.

lipelt.	Luzus.	malen; gemalt; Maler.
Litanei.	Lyphe.	Malheur.
Liter das.	Wynchen.	maliziös.
Literatur; literarisch.	Lyrik; Lyrich.	Malve.
Lithographie.	Lyzeum.	Malz.
Liturgie.		Mameluel.
Litze.		Mammul.
Livree.	Maat der.	man.
Lizenziat.	Macht; mächtig.	manche; mancherlei;
Lizitation.	Magazin.	manchmal.
Lob; loblich; lob-	Magd, Mägdelein.	Mandel die.
hudehi.	Magistrat.	Mänen die.
lodern.	Magnet.	Mangel; mangels.
Logarithmus.	mähchen; Mäher; Mahd	Manner; manierlich.
Loge.	die, Mähder.	männigfach; männig-
Logit; logisch.	Mahl; Mahlzeit.	fältig.
Logis; logieren.	mählen; Mühle.	Mänöver; manövrie-
Lohe; lohen; lichterloh.	Mahlschatz (vgl. Ge-	ren.
Lohgerber.	mahl).	Manschette.
Lohn; lohnen; löhnen.	Mähne.	Mantel der.
Lokal das.	mähnen; Mahnung.	Mauskript.
Lokomobile; Lokomo-	Mähre [Pferd].	Mär(e), Märchen.
tive.	Mai; die Maien.	Margarete, Grete.
Lorbeer.	Maid [Mädchen].	Margarine.
Lord, Lordes.	Mais.	Marine.
Lorgnette; Lorgnon.	Maische; maischen; du	Marketender.
Los; losen; Losung.	misch(e)st.	Markise [Sonnen-
los; lösen; löschlich.	Majeslat; majestätisch.	dach].
löschen; du lösch(e)st;	Major.	marode; Marodeur.
erlöschchen; das Licht	Majoran u. Meiran.	Maroquin.
erlischt.	Majorat.	Marquis; Marquise.
Lot; loten; lotrecht,	majorem.	Marsch; marschieren.
loten; lötig.	Makel; makellos; mä-	Marschall; Marshall.
Lothar.	fehu.	Martha.
Lothe.	Maffaroni die.	martialisch.
Lotteriube; lotterig.	Makler u. Mäkler.	Märtyrer.
Lotterie.	Makulatur.	März.
lonal; Lonalität.	Mal; Malslein, Merk-	Marzipan.
Luchs.	mal, Muttermal.	Maschine.
Lüfe.	Mal; das erste Mal u.	Masern.
Ludolf; Ludwigs.	das erstmal, zum	Maske; Masquerade.
Lug; lügen.	zweiten Male u.	Maskulinum.
lügen [Spähen]; Lufe.	zum zweitemal:	Mas; mit Maszen; ohne,
Lünse.	ein anderes Mal u.	über die Maszen; der-
Lünse die [Schädelnagel].	ein andermal, meh-	masen, gewisser, be-
Lupe.	reire Male u. mehr-	kantermasen.
Lust; lustern.	mals; zweimal, je-	Masse; massiv.
Luv [Windseite des	desmal, auf einmal,	Masholder.
Schiffes]; huvwärts.	ein für allemal.	mashieren; Massage.

Mästlich.	Messing.	Mission; Missionar u. Missionär.
Mast der; Mastbaum.	Mestize.	Mizelle.
Mast die.	Met.	Mittag; des Mittags; mittags, heute mit- tag.
Materie: Material;	Metall.	mittels.
materiell.	Metamorphose.	mitternachts.
Mathematik.	Metapher: metapho- risch.	Mittfasten.
Mathilde.	Metaphysik.	Mittwoch; Mittwochs.
Matrize.	Meteor das: Meteoro- logie.	Möbel; möblieren.
Matrose.	Meter das.	Mobiliar, Mobilien.
Matthäus; Matthias.	Methode.	Mode; modern.
Maus, Mäuse.	Mettivurst.	Modell; modellieren.
Mäuse; mäusern.	Mezger.	modelln.
Maut die [Zoll].	Menschelmord; mensch- lings.	Moder; moderig.
Mechanik: mechanisch.	Meteure; Meterei.	mögen; mag, möchte, gewohnt.
mefern.	Mieder das.	möglich; sein mögliche- stes, alles mögliche tun; möglichenfalls, möglicherweise.
Medaille; Medaillon.	Miene [Gesichtsans- druck].	Mohammedaner.
Medizin.	Miete; mieten, Mieter.	Mohn; Mohoblume.
Meer.	Migräne.	Mohr der Mohrenland.
Meerrettich.	Mikroskop.	Möhre; Mohrrübe.
Mehl; mehlig.	mild; mildtätig.	mokieren.
mehr; mehrere.	Militär; militärisch.	Mole die [Fasendamm].
Meier; Meierhof.	Miliz.	Moment der [Augen- blick].
Meile; meilenweit.	Milliarde; Millionär.	Monarch; Monarchie.
Meister.	Milz.	Monat.
Meineid.	Mime; Mimik.	Mönch.
Meiran u. Majoran.	mindestens; zum, nicht im mindesten; das mindeste.	Mond; mondsüchtig.
Meise.	Mine [unterirdischer Gang]; minieren.	Monolog.
Weihsel der; weihseln.	Mineral.	monoton.
meist; meistens; die meisten, das meiste, am meisten.	Münster.	Montag; Montags.
Melancholie.	minoren.	Monteur; montieren.
Mélange.	Minwend.	Moor das: Moorland.
Melodie.	Minute.	Moos, Moose; bewoßt.
Melone.	Münze; Pfiffermünze.	Mops, Möpse.
Meltau (§ 18).	müschen; du misch(e)st.	Moral.
Memoiren die.	Müpel.	Morast.
Menagerie.	müß; müßbrauchen, müßhandeln; müß- heitlich, müßlich; Müß- mut; Müßton usw.	Morchele.
menigen; Menigsel.	müssen; du missest u. nächst.	Morgen der; des Mor- gens; morgens, heute morgen.
Mennig.	Missetat; Missetäter.	morgen [am folgenden Tage].
Mennett.		
Mergel der.		
Meridian.		
merken: Vermert.		
Messeur [nicht zu Messe gehörig].		
Messe; Messbuch.		
messen; du missest u. nächst; du maßest.		

Morib.	nachgiebig.	nicht; zunichte machen;
morsch.	Nachhut.	mitnichten.
Mörtel.	Nachläss; Nachlässigkeit.	nichts; für, um nichts;
Mösaik.	Nachmittag; des Nach-	nichts anderes, nichts
Moschee.	mittags; nachmit-	Neues; nichtsdesto-
Most; Mostrich.	tags, heute nach-	weniger; das Nichts.
Motiv.	mittag.	nieder; niedrig.
Möwe.	nachrichtig.	niedlich.
Muß deru. Müß(e) die.	Nacht; des Nachts;	Miednagel.
Mühe: mühen; müh-	nachts, heute nacht.	niemand; niemand an-
jam, Mühsal, müh-	Nachteil; nachteilig.	ders, niemand Frem-
jelig.	Nachtigall.	des.
Mühne.	Nachtrab.	Niere.
multiplizieren; Multi-	nackend, nackt.	nießen; Nieswurz.
plifand.	nagen; Nagetier.	Nießbrauch; Niß-
Münd; mündlich.	nah(e); des näheren,	nießer.
Mündel; mündig.	fürs nächste, von nah	Niete.
Munition.	und fern; nähern.	nieten; niet- und
munizipal.	nähern; Naht, Näherin	nagelfest.
Münster das	u. Näherin; Näh-	nirgend(s).
Münze [Geld].	maschine.	niss, nisse; z. B. Bild-
mürbe; Mürbbraten.	nähren; Nahrung.	niss, Bildnisse usw.
Mus; Gemüse.	naiv; Naivität.	Nische.
Muse; Museum.	Name; namens [mit	Niveau; niveillieren.
Muselmanen u. Musel-	dem]; na-	Nix, Nixe.
männer.	mentlich.	Nomade.
musizieren; Mußikant.	nämlich; der nämliche.	Nominativ.
Muskat.	Naphtha.	Nord; nordwärts.
Muskel; muskulös.	Narr; Narretei, närr-	nörgeln (nergeln).
Muskete; Musketier.	isch, der närrisch(e)st.	Notu; normal.
Musze; müßig.	naßchen; dn nosch(e)st.	Nößel der u. das.
Mußelin.	naheweis; Naschhorn.	Not; in Not, in Nöten
müssen; du mußt,	naß; Nässe.	sein; not sein, tun,
mußtest.	Nation; national.	werden; vomöten
Mut; mutig; zu Mute	Natur; natürlich.	sein; notdürftig.
u. zimme sein; mut-	Nebel; neb(e)lig.	Notar; notariell.
maßen.	Nebenbuhler.	Note; Notensystem.
mutieren.	Necessaire.	nötig; nötigenfalls.
Myrrhe.	Negation; negativ.	Notiz.
Myrtle.	Neger.	notwendig; notwendi-
Myßil; mysteriös.	Negligé.	gerweise.
Mythe; Mythologie.	nehmen; nimmt, nahm.	Novelle.
<b>N.</b>		
Rabe [am Nade].	Rehrung [Landzunge].	November.
nachäffen.	Nektar.	Novize.
nachahmen.	Nerv; nervig; nervös.	Nuance.
Nachbar, Nachbarn.	neu; aufs neue, von	Numero; numerieren.
Nachen.	neuem; etwas Neues.	Nummer.
	Neutrüm; neutral.	Nuß, Nüsse.
		Nüßter.

Nut die; Nutthobel.	Urtheiter.	Panzer.
nüf(e), nühe: zunühe machen; zu Nutz und Frommen; Nutz nützen.	ordentlich.	Papagei.
Nymphé.	Order u. Ordre.	Papier.
D.	ordinär.	Papst; päpstlich.
Dase.	Ordonnanz.	Parabel.
Obacht; in Obacht.	Organ das [Werkzeug].	Parade.
Obelisk.	Orgel; Orgaist.	Paradies.
oberflächlich.	Orient.	Paragraph.
Oberst, Obersten.	Original: originell.	parallel: Parallelogramm.
Objekt; objektiv.	Orkan der [Sturm].	Parasit.
Oblate.	Ort, Orte, Orter; höheren Ort(e)s; allerorten.	Bardon der.
obligat; obligatorisch.	Orthodoxie.	Parenthese.
Obriigkeit.	Orthographie.	Parfüm.
obstur.	Öse.	Parität.
Obst.	Östkar.	Parl. das.
obwohl.	Öuvertüre.	Parlament; Parlamentär.
Öchs u. Öhse.	oval.	Parochie.
Öter.	Öxhoft das.	Parodie.
öde; Einöde.	Öryd; oxydieren.	Partei; parteisch.
Ödem.	Örygen.	Partie.
offenbar; öffentlich.	Özean.	Partikel.
offiziell; offiziös.	Özon.	Partizip(ium).
Öffizier.	P.	Parzelle.
öst; des öster(e)n.	Paar das, Pärchen;	Pasquill.
Öheim u. Öhni.	zu Paaren treiben;	Paz, Pässe.
Öhm[Mass]; ohnweise.	paarweise; ein Paar Schuhe.	Passage; Passagier.
ohne; ohnedies: ohne weiteres; Öhnmacht.	ein paar [einige]; ein paar Leute; ein paar mal.	Passion.
Öhr; Öhring.	Paaf; packen.	Passiv(ium).
Öhr; Radelöhr.	Pädagog; Pädagogik.	Pastell.
Ökonom.	Pinge.	Pastete.
Öktave.	Pair.	Pastor, Pastoren.
Öktober.	Pafet.	Pate, Tanspale.
Öltroi.	Paff, Pakten.	Patent: patentieren.
okulieren.	Pala, Palken.	Pathos das; pathetisch.
ökumenisch.	Palais, Palast.	Patient.
Ökzident.	Palelot.	Patriarch.
Öl; ölig.	Palette.	Patriot; patriotisch.
Olive.	Palisade.	Patrizier.
Omnibus, Omnibusse.	Pallosch.	Patrone.
Operation.	Pamphlet das.	Patronille.
Optik; optisch.	Panefel das.	Pausbachten.
Öratel.	Panier.	Pauschquantum.
Orange.	Panthéismus.	Panje; pausieren.
Örang-Utan.	Pantine; Pantoffel.	pausensdurchzeichnen]; Pauspapier.

Pavian.	Pflicht; pflichtig; pflichtwidrig; Pflichtteil.	Plane die; Planwagen.
Pavillon.	Pflock.	Planet.
Pedal.	pflücken.	Planimetrie.
Pedant; pedantisch.	pflügen; Pflugshar.	plänkeln; Plänkler.
Pedell.	Pforte; Pförtner.	Plantage.
Pelz.	Posten der.	plärren; Geplärr.
Pennal.	Pfriem der.	Plastik; plastisch.
Pension; Pensionär; pensionieren.	Pfropf(en); Pfropfreis.	Plateau.
Pensum, Penja u. Penjen.	Pfrinde.	Platin.
perennierend.	Pfuhl der.	plätten; Platteisen.
Perfekt(um).	Pfühl der u. das.	Plattform.
Pergament.	Pfund; sechspfundig.	Platz greifen, machen, nehmen.
Perikope.	pfsuchen; du pfusch(e)st:	Plombe.
Periode.	Pfuscher.	plötzlich.
Peripatetiker.	Pfülle.	Plural(is).
Peripherie.	Prägnomen das.	Plüscher.
permanent.	Phantäse; Phantast.	Plusquamperfekt(um).
Perpendikel.	Pharisäer.	Pöbel.
perplex.	Pharmazeut.	Poesie; Poet, Poetik; poetisch.
Perzesslage.	Philanthrop.	Pofal.
Person; persönlich.	Philipp.	pökeln; Pökelfleisch.
Perspektive.	Philister.	Pol; Polarneer.
Perücke.	Philolog; Philosoph.	Police [Vericherungsschein].
Pestilenz.	Phlegma; phlegmatisch.	Polier; Mauerpolier.
Petersilie.	Photograph.	polieren; Politur.
Petition.	Phosphor.	Politlink.
Petroleum.	Photographie.	Politit; politisch.
Petschaft.	Phrase [Redensart].	Polizei; Polizist.
Pfad.	Physit; physisch.	Polyp.
Pfahl; pfehlen.	Piauoforte.	Polytechnikum.
Pfalz; Pfalzgraf.	Picke [Spiekhade].	Pomade.
Pfaud, Pfänder.	Pickelhaube.	Pomeranze.
Pfanne; Pfannkuchen.	Pick(e)niet.	Pomp; pompos.
Pfarre; Pfarrer.	Piedestal.	Ponton der.
Pfan.	pifant; pifiert.	Pony, Ponys
Pfesser; Pfesserminze.	Pike [Spieß].	populär; Popularität.
Pfeisen; Pfiss, pfüssig.	Pilgrim, Pilgrime.	Pore die; porös.
Pfeit; Pfeiler.	Pilz.	Porree der [Lauch].
Pfennig.	Pinie.	Portemonnaie.
Pferch; empferchen.	Pinsel.	Portepes.
Pferd.	Pionier.	Portier.
Pfingsten.	pirschen; du pirsch(e)st.	Portion.
Pfirsich.	Pistole.	Portrait.
Pflanze.	Pfaffond.	Porzellan.
Pflaster.	Pfand der u. das.	Posamentier.
Pflaume.	Pfakat.	positiv.
Pflege.	Plan, Pläne.	

Posse die.	Prise.	Puls, Pulse; Puls-
Posßen der; posßierlich.	Prisma, Prismen.	schlag.
Postillion.	Pritsche.	Pult das.
postnumerando.	privat; privatim.	Pulver; pulverisieren.
Potentat.	Privileg, Privilegien.	Pumpernickel.
Potenz.	Probe; probieren.	Punkt; pünktlich.
Potpourri.	Problem; problemati-	Punsch.
Pottasche: Pottisch.	isch.	Pupille.
postausend!	Produkt; produzieren;	Puppe, Püppchen.
Prädikat; prädiktiv.	Produzent.	purzeln.
Präfekt.	Professor.	Pute, Puter; Puthahn.
prägen; Prägstock.	Projil.	Puz.
prahlen: Prahkrei.	Projit.	Pyramide.
Prahm der.	Prolos.	
praktisch: praktizieren,	Programm	C.
Praxis.	Projekt.	Quacksalber; Quackelei.
Prälat.	Profurist.	Quader, Quadern;
Prämie.	Prolog.	Quaderstein.
prangen; Gepränge.	Promenade.	Quadrat; Quadrant.
Prause.	prompt.	Quadrille.
pränumerando.	Propädeutik; propä-	quaken.
Präparand; präparie-	deutisch.	Quäker.
ren.	Prophet; prophezeien.	Quail; quälen.
Präposition.	Proportion.	qualifizieren; Qualität.
Präzens.	Propst, Propste.	Qualm; qualmen.
präsentieren.	Prosa; prosaisch.	Quantität.
Präsenzliste.	Projekt.	Quarantäne.
Präident.	proskribieren; Pro-	Quark.
prassen; du prassest u.	skription.	Quartal; Quartett;
prast; Prasser.	Prosodie; prosodisch.	Quartier.
prätentiös.	Prospekt.	Quarz.
Präteritum.	protegieren; Protektor.	Quaste.
Präzedens das; Präze-	Protest; Protestant.	Quästor; die Quästur.
denzfall.	Protovoll.	Quedle.
Präzision.	Proviant.	Quetschsilber.
Predigt.	Provinz; provinziell.	Quetsche u. Zivehle
Preis; preißen: pries.	Prozent.	[Handtlich].
Preiselbeere.	Prozeß.	Quendel der.
preisgeben; er gab	Prozession.	quer; querfeldein.
preis.	prüfen; Prüfung.	querulieren.
Presbiter.	Prügel; prügeln.	quefschen; du
pressen; du preßest u.	Prunk; Prunksucht.	queffsch(e)ft.
preßt.	Psalms, Psalmen.	Quene das [Billard-
Priester.	pseudonym.	stock].
Primel.	Psychologie.	Quene die [Nachtarab].
Prinzahl.	Publizismus; publi-	quielen; quietschen; du
Prinz, Prinzessin.	zieren.	quietsch(e)ft.
Prinzip: prinzipiell.	Pudding.	Quirrl.
Prinzipal.	Puder.	

quitt; Quittung.	Raub; Räuber.	Negress; regreßpflichtig.
Quitte.	Rauchwaren; Rauch-	regulär.
Quodlibet.	werk [Pelzwerk].	Reich; Reichbock.
Quote.	Rände; rändig.	Reigen u. Reihen.
Quotient.	rauh; Rauheit.	Reihe; reihen.
<b>R.</b>		
Rabatt der.	räumen; zuräumen.	Reiher.
Rabatte die.	Raupe, Räupchen.	rein; im reinen sein;
Rabbiner.	räuspern.	ins reine bringen,
Rabulist.	Rante.	kommen, schreiben.
rächen; rachfüchtig.	Rathou.	Reis der; Reisbrei.
Rad; rädern.	Reagens das; Reagen-	Reis das; Propreibeiß.
radebrechen.	zien.	reisen.
Rädelsführer.	reagieren; Reaktion.	Reißbrett; Reißzeug.
radieren; Rasur.	real; Realität.	reissen; gerissen.
Radieschen.	Rebe; Rebhuhn.	Reißig das.
radikal.	Rebell; Rebellion.	Reißigen die; Reislauf.
Radiins, Radien.	Rechen der.	Reiz; reizen, gereizt.
Raffinement; raffi-	rechnen; Rechenbuch,	rekeln.
niiert.	Rechenstunde.	reklamieren.
Rahe [Segelstange].	Recht; mit Recht, ohne	refognosieren.
Rahn [Sahne].	Recht; im Rechi(e)	Rekomplizen.
Rahmen; einrahmen.	sein; Recht finden,	Rekruit.
Rain [Aktergrenze].	sprechen; ein Recht	Rektor, Rektoren.
Rakete.	haben; von Rechts	Rekurs; recurrieren.
Randglosse.	wegen; zu Recht be-	Relais.
Rang; rangieren.	stehen; es ist Rechtlens.	relativ.
Ranke, Ranzen.	recht sein, haben, tun;	relegieren; Relagation
Ränke schmieden;	zurechtmachen, zu-	Relief.
Ränkeschmied.	rechts; von, nach rechts.	Religion; religiös.
Ranzen, Ränzel.	rechtwink(e)lig.	Relique.
Rapier.	Redakteur; Redaktion.	Remise.
Rappe.	reden; Redner, Rede-	Renette [Apfelart].
Rapport.	rei; redselig; Rede-	Renommee.
Raps.	sch(e)n.	Reutier, Reutner.
rasen.	Rede, Rederer, Ree-	Reparatur.
rasieren.	derei.	Repartition.
räsonieren.	reell.	Repetition.
Rasse; Menscheurasse.	Referendar.	Repressalien.
rasten; Rasttag.	reflektieren; Reflexion.	Reptil.
Rat; Rathaus; Stadt-	Reformation.	Republik.
rat; zu Rate ziehen,	Refrain.	Requiem das.
um Rat fragen.	Regal [Bücherbrett].	Requisiten.
Rate die; rateweise.	Regie; Regisseur.	Reserve.
raten; rätsl,rät,riet;rät-	regieren; Regierung.	Residenz.
lich, ratsam; Rätsel.	Regiment.	Reskript.
Ration.	Register; Registratur.	Resonanz.
Ratte.	Reglement.	Respekt.
	reguerisch, regnicht.	

Respiration.	röcheln.	Rute; Augerute.
Reffort.	Kochen; Spinnrocken.	rütteln.
Reffource.	Kogen; Fischrogen.	
Restaurant	Kogen; Koggennmehl.	<b>S.</b>
Reffultat.	roh; Roheit.	Saal, Säle.
Rettich.	Mohr, Mohre; Möhricht.	Saat; säen.
Retusche, retuschieren.	Möhre, Möhren.	Sabbat.
Reuse; Fischreuse.	Romanze; romantisch.	Säbel.
reutzen, austreutzen.	Möse, Möschchen, Möschlein.	sacht [sanft].
Revanche; sich revanchieren.	Mosine.	Sack; Säckel.
Reveille.	Mosmarin.	Saffian.
Revenue.	Mosch, Mosse; Mößlein;	Safrau.
Reverenz.	Mößhaar.	Sage.
Revers.	Most; rosten; verrostet.	Sahne.
Revier.	Most; rösten; Bratmost.	Saite; Darmsaite.
Revision; Revisor.	rot; Möte; töten; die Röteln; rötllich.	Sakrament.
Revolution.	Motte; zusammenrotten.	Sakristei.
Revolver.	Mouleau, Rouleaus.	Salär das.
Revue.	Moute; Marschroute.	Salat.
Rezessent.	Moutine.	Salbader; salbadern.
Rezept.	Moyalist.	Salbe; salben.
Rezitativ.	Mubrit.	Salbei u. Salbei.
Rhabarber.	Mückgrat; Rückhalt;	Saline.
Rhapsode; Rhapsodie.	Rückauf, Rückkehr,	Salmiak; Salpeter.
Rhetorik; rhetorisches.	Rück Kunst; rücklings;	Salon der.
Rheumatismus.	in, mit Rückicht auf.	Salve; Ehrensalve.
Rhinozeros.	Rüde der [Hund].	Salvei u. Salbei.
Rhombus.	Rudel.	Salz.
Rhythmus; rhythmisch.	Rudolf.	Same.
Ricke [Rehgeiß].	Rüge; rügen.	sammeln; Sammlung.
Ried; Riedgras.	Ruhe; ruhen; ruhig.	Sam(me)t.
Riege; Tururiege.	Ruhm; rühmen.	Samstag; Samstags.
Ries das [Papier].	Ruhr [Kraunkheit].	samt; sämtlich.
Riese, Riesen.	röhren; röhlig.	Sandale.
Riesling [Rebenart].	Ruine.	samst; Sämste.
Riesler der [Füllchen].	Rum [Getränk].	sanguinisch.
tigolen; Tigolpflug.	Rumpf; rümpfen.	Sankt; St. Paulus.
rings; ringsum.	rundherum.	Saphir.
Rinsal.	Rune; Runenschrift.	Sardelle; Sardine.
Rippe.	Runzel; runz(e)sig.	Sarg; Sarkopfag.
Risiko; riskieren.	Rüpel.	Satan; satanisch.
Riss, Risse.	Ruß; russig.	Satire die; satirisch.
Rispe.	Rüssel.	satt; sättigen; sattham.
Ritt; rittlings.	Rüste; zur Rüste	Satyr der, Satyru.
Rival.	geh(e)n.	Sax, Säbe.
Roastbeef [Rostbraten].	Rüster die [Baum].	Sauce, jetzt auch Sofße
Robbe [Seehund].		Säugetier; Säugling.
Robe [Staatskleid].		Säule.

säumen; saumfelig.	Scharnißel.	schießen; schoß.
Säure.	Scharnier.	Schiffahrt (§ 14 Amt.).
saufen; in Saus und Braus.	Schärpe.	Schifane.
Schaben; schäbig.	Schartie.	Schild der [Schußwaffe], Schilde.
Schabernack.	Scharte.	Schild das, Schilder.
Schablone.	Scharteke.	Schildkröte; Schildpatt.
Schabracke.	Scharrvache;	Schimäre.
Schächter.	Scharwerk.	Schirrmeister.
schade, jammierschade sein; schade, daß.	schattig; schattieren.	Schirting.
Schädel.	Schatulle.	Schisma.
Schaden; Schaden nehmen, tun; zu Schaden kommen; schädlich; schadlos.	Schau; zur Schau stellen.	schlachten; Schlächter.
Schaf; Schaffell.	Schaum; schäumen.	Schlacht; Schlachtwurst.
Schaff das [Gefäß].	Scheit der [Zahlchein].	Schlaf; schlafzig.
Schaffner.	Schede; scheitig.	Schläfe die.
Schafott.	scheel; schechüchlig.	schlaff; erschlafft.
Schaft; schäften.	Scheide; scheiden;	schlagen; Schlägerei;
Schalal.	Halbcheid.	Schlagwort.
Schäfer; schäkern.	Scheit; Grab-, Holz- scheit.	Schlamm; schlammien.
schal.	Scheitel; scheiteln.	Schlange; schlängeln.
Schal der [Umschlag- tuch].	scheitern.	Schlecht; schlechterdings;
Schale; schälen.	Schellack.	Schlechtigkeit.
Schall; schalkhaft.	Schellsisch.	Schlegel der.
Schall; schallen, schallt.	Schelm.	Schlehe; Schlehdon.
Schalmci.	schenlen; schiltst, schalt.	Schlei(e) [Fisch].
Schalotte [Zwiebelart].	Schemel.	schleissen; Schleizerin.
schalten; ein-, aus- schalten.	Schenk; Schenke.	schlemmien; Schlemme- rei.
Schalter.	schenken; Geschenk.	schlendern.
Schaluppe.	Scherbe.	schleudern.
Scham; schamhaft.	Schere; scheren, schor.	schleunig.
Schande; schändlich; zu Schanden u. zu schanden machen usw.	Scherlein.	Schleuse.
Schank; Schankwirt.	Scherge der.	Schlick der.
Schauze.	Scherz; scherhaft.	schließlich.
Schar; scharen; Heer- scharen; scharenweise.	schenchen.	Schlittschuh.
Scharade.	Scheuer u. Scheune.	Schloß, Schlösser.
Scharbock [Storbut].	scheuern.	Schloße, Schlossen.
Schären die [Klippen].	Scheusal.	Schlot; Schlotfeger.
Scharf; Schärse; schärfen.	scheußlich.	schlott(e)rig.
Scharlach.	Schiebkarre(n) (vgl. Karré); Schieblade.	schluchzen.
Scharlatan.	Schiedrichter.	schlüpfzig; Schlupfwinkel.
	Schiefer.	schürfen.
	schielen; schielt.	Schlüß; schlüssig.
	Schiene; Schienbein.	Schlüssel.
	Schierling.	Schnach; schnähen;
		schnählich.
		schmal; schnälen [lästern]; schnälern.

Schmaltier.	Schöte, Schötchen.	Schwibbogen.
Schmalz.	schräffieren.	Schwiegereltern; -sohn.
schmarotzen.	schräg.	Schwiele; schwielig.
Schmaus; schmausen.	Schrauk; Schrauke;	schwierig.
Schmeißfliege.	ein-, beschränken.	Schwimmeister (§ 14 Plum.).
Schmelz; schmelzen;	schröpfen.	schwind(e)lig.
schmelzt, geschmolzt;	Schrot, Schrote; schro-	schwören; schwur u.
schmilzt, geschmolzen.	ten; Schröter.	schvor.
Schnier; Schnierbauch.	Schrubber.	schwül; Schwüle.
Schnied.	Schubkarre(n) (vgl. Karre); Schublade.	Schwulst; schwulstig.
schmiegen; schmiegsam.	Schuh; Schuhmacher.	Schwur, Schwüre.
schmieren.	Schuld; zu Schulden u.	sechs; sechster; ein Sech-
Schnörker.	zuschulden kommen	stel, sechzehn, sechzig.
schmören.	lassen.	See der; Landsee.
schmuggeln.	schuld sein, haben,	See die Meer.
schmunzeln.	geben.	Seele; seelisch.
Schmutz; schmutzig.	Schultheiß; Dorf-	Segel.
Schnack; schnacken;	schulze.	Eegen; seguen.
Schnickschnack.	Schnir; Schäffschure.	Segment.
Schnaute [Mücke].	schüren; Schüreisen.	sehen; sieht, sieht, sah, sich!, siehe!
schnalzen.	schürfen.	Schnie; schnig.
Schnaps.	schurigeln.	schnen; schüsstückig.
schnarchen.	Schwarz; Schürze.	seicht.
Schnauze.	Schuster.	Seide; seiden.
Schnee; schneien.	Schwad, Schwaden.	Seidel das.
Schneise [Durchhau im Walde].	Schwadron.	seihen.
Schnellläufer (§ 14 Plum.).	Schwager; Schwäher.	Seit; Seiler.
schneuzen.	schwauen; es schwaut	Seim; seimig.
Schnippchen; schnip-	nur.	sein; jedem das Seine.
pisch.	Schwang; im	sein; ihr seid, seiet, sie seien.
Schnitzel; Schnitzer.	Schwang(e) sein.	seit; seitdem, seither.
schnöde.	Schwank, Schwänke.	Seite; aller-, meiner- seits; seitens, beiseite;
Schnörkel.	Schwäre die; schwären;	väterlicherseits.
schnäffeln; schnuppern.	schwör.	Secretär.
Schnur; schnüren.	Schwarte.	Selt [Wein].
Schnurrbart.	Schwefel.	Selle; Selliger.
Schnurre; schnurrig.	schweißen; zusammen-	Settion; Seltor.
schneustracls.	schweißen.	Sekunde.
Schöfse.	Schweißhund.	sekundieren; Sekun-
Schokolade.	schwelen; Teer-	dant.
schonen; Schomung.	schwelerei.	selbander; selbständig.
Schoner [Schiff].	Schwemme; schwem-	selig; Seligkeit.
Schöpfer; Geschöpf.	men.	Sellerie.
Schöps.	Schwengel.	Gemeister.
Schoß, des Schoßes,	schwenken.	Semifolvon.
Schoße; Schoßkind.	schwer; schwerfällig,	
Schoß, des Schosses;	schwermüttig.	
Schoßling.	Schwert.	

senden; sandte, gesandt.	Sirup.	Spaß; spaßen; du
Seufz.	Sittich [Papagei].	spaßest, spaßt.
seugen; versegnt.	sittig; sittlich; sitham.	Spat; Feldspat.
senken; versenkt; Senf-	Situation.	spät, spätestens.
blei.	süben; du sahest, ge-	Spaten.
Senne; Semmhütte.	fessen.	Spaz, Spätzlein.
Sentenz, Sentenzen.	Skala.	spazieren.
sentimental.	Skandal.	Speck; spicken.
September.	ständieren.	Spediteur.
Sergeant.	Skelett.	Speer.
Service das [Geschirr].	pektisch.	Spettakel.
Serviette.	Stizze.	Spektrum; spestral.
servit.	Sklave; Sklaverei.	spekulieren.
Servis der [Quartier-	Skorbut.	Spende; spenden.
geld].	Skorpion.	Spengler [Stempner].
Sejjel; Session.	Skrofel; skrofulös.	Spenzer.
sesshaft.	Skulptur.	Sperber; Sperling.
Seuche; verseuchen.	Slave (Slave).	Sperre; sperren.
seufzen; Seufzer.	Smaragd.	Spesen die.
Sextant; Sextett.	Soja das.	Spezerei.
Sibylle.	Sohle; Fuß, Tassohle.	speziell.
Sicht; in Sichtkommen.	Sold; Soldner; Soldat.	spezifisch.
sickern.	Sole [Salzwasser].	Sphäre; Atmo-,
Sieb; sieben.	Söller.	Hemisphäre.
sieben; sieb(en)ter; ein	Sonett.	Sphinx.
Sieb(en)tel, sieb(en)-	Sonntag; Sonntags.	Spiegel.
zehn, sieb(en)zig.	Sophie; Sophist.	Spiel; spielen.
siech; hinziehen;	Sopran.	Spiere die [Segel-
Siechenhaus; Siech-	Soriment.	stange].
tum.	Souffleur.	Spieß; Spießruten.
sieden; gesotten.	Souper [Abendessen].	Spinat.
Sieg; siegen; siegreich;	Souterrain [Kellerges-	Spind das [Schrant].
Siegfried.	schoss].	Spindel; spinnen;
Siegel; Siegellack.	Souverän; Souverä-	spinnit.
Signal; Signalement.	nität.	Sprint [Getreidemäß;
Silbe.	sozial.	auch = Splint].
Silhouette.	Sozietät.	Spion; Spionage.
Sim3; Besims.	spähen; Späher.	Spirale; spiralförmig.
Sinfonie u. Sym-	Spasier.	Spiritus, Syrit.
phonie.	Span, Späne.	Spital; Spittel.
singen; singt, sang.	spannen; Spanferkel.	spitzfindig; Spitzname.
Singgrün [Immer-	Spanie; spannen;	splendid.
grün].	Eisspanner, zweispriug.	Splint des weiches Holz
Singular(is).	spare; spärlich; Spar-	unter der Rinde].
sin'en; sinst, sank.	bähsé.	Splitter.
sinug; sinuli h.	Sprezel.	sporadisch.
Sintflut u. Sintflut.	Spraten; Sparr(en)-	Sporn, Sporen;
Sippe; Sipp'haft.	werk.	spornstreichz.
Sirene.		spreizen; gespreizt.

Sprengel.	stattfinden, es findet statt; stattgeben, er gibt statt; statthalben, es hat statt; zustatthen kommen, vonstatthen geh(e)n.	Stöpsel.
Sprengel; gesprengelt.		Stör [Fisch].
Sprichwort.		Stören; Störenfried.
Sprieschen.		Störrig; störrisch.
Sprize; sprüzen.		stören; sieß; stößig.
spröde; Sprödigkeit.		straßs.
Sproß; Sprößling;	Statue, Statuen.	Strafe; straffällig.
Sprosse.	Statuten.	straff.
sprühen; Sprühregen.	Staub; Staubbesen [zum Abstäuben].	Strahl; strahlen.
spucken [speien].	stänpen; Staupbesen.	strählen [kämmen].
Spuk [Gespenst]; spuk- ten.	Steq; Stegreif [Steig- bügel].	Strähne.
Spule; Spulwurm.	steh(e)n; steht.	Strang, Stränge; an-, absträngen.
spülen; Spüllicht.	stehlen; stiehlt, stahl.	Strapaze.
Spund; spünden.	Stein; steinig, steinicht;	Straße.
Spur; spüren.	Steinmeß.	Strategie.
spüten.	Stelze; Stelzfuß.	sträuben.
Staat, Staaten; staat- lich; Staatsrat; Hof- staat; Staat machen.	stemmen; Stemmeisen.	Strauß, Strauße.
stachlig, stachlicht.	Stempel.	Strauß, Strauße [Bo- gel].
Stadt, Städte, städtisch;	Stengel.	Streif; streiken.
Stadtteil, Stadtvor.	Stenographie.	streitig u. strittig.
Stafette.	Stephan.	strenq; Streuge; sich aufstreugen.
Staffage.	Stereometrie; Stereo- skop; stereotyp.	Stren; streuen.
Staffelei.	Sterke [Kuh].	Striegel; striegeln.
Stahl; stählern.	stetig.	Strieme; striemig.
Staken [Stange]; Staket.	stets.	Strippe.
Stamm; stämmig.	Steven der.	streitig u. streitig.
Stand; Ständchen;	Stich im Stich(e) lassen.	Stroh; Strohhut.
Ständer.	stieben; stob.	Strom;stromab, strom- auf; stromweise.
Standarte.	Stiefel.	Stromer.
standhalten, er hält stand; zustande kom- men, instande, außerstande sein, in- stand sezen.	Stiefelstern, -funder.	Strophe.
Stamniol.	Stiege.	Strumpf, Strümpfe.
Star [Vogel u. Augen- krankheit].	Stieglitz.	struppig.
Star [Widder].	Stiel [Griffu. Stengel].	Stüber; Nasenstüber.
stark; Stärke.	Stier.	Stuck der.
Station.	Stil; Brief-, Baustil; stilistisch.	Student; studieren.
statisch [widerspenstig].	Stilett.	Stuhl.
Statt, Stätte; Statt- hatter; an Kindes	still; im stillen, in der Stille; stillschwei- gend.	Stulpe; stülpen.
Statt; statt, anstatt;	Stillleben (§ 14 Num.).	Stümper; stümpern.
stattlich.	Stipendium.	Sturz; stürzen.
	stöbern; Gestöber.	Stute; Gestüt.
	stöhnen; Gestöhne.	Stütze; stöhnen.
	stolpern; stolp(e)rig.	Subjekt.
	stolz; stolzieren.	subskribieren; Sub- skription.
		Substantiv; Substanz.

subtrahieren; Subtrahend; Subtraktion.	Taler.	Tendenz; tendenziös.
Süd; südwärts.	Talg.	Tender.
südlich; Südelei.	Talisman.	Tenne.
Sühne; sühnen.	Talt [Mineral].	Tenor.
Sülze u. Sülze.	Tambour.	Teppich.
Sündslut u. Sintslut.	Tand; tändeln.	Termin.
Superintendent.	Tang; Seetang.	Terpentin.
Superlativ.	Tapete; Tapezier(er).	Terrain.
Suppe, Süppchen.	Tarij.	Terrasse.
suspendieren; Suspension.	Tat; Täter, tätig, tatsächlich; betätigen.	Terrine.
süß; am süßesten; süßlich.	Tau der; tauen; Tauwetter.	Terzerol.
Symbol.	Tau das; Schiffstau.	Terzett.
Symmetrie.	taub; taubstumm.	feuer; Feuerung.
Sympathie.	tauchen; Taucher.	teufen feinen Schacht].
Symphonie u. Sinfonie.	taufen; Täufling.	Theater; theatralisch.
Symptom; symptomatisch.	taugen; Taugenichts.	Thema, Themata u. Theinen.
Synagoge.	tauschen; du tausch(e)st.	Theobald; Theoderich.
Synodus.	täuschen; du täusch(e)st;	Theodor; Theologie.
Synode.	Täuschung.	Theorie; theoretisch.
Syntax; syntaktisch.	tausend; zweitausend;	Therese.
System; systematisch.	viele Tausende; ein Tausendsiel.	Thermie.
Szene.	Tausend [Teufel] der; ei der Tausend!;	Thermometer das.
T.		
Tabak.	Tausend!	These.
Tabelle.	Tautologie.	Thron.
Tableau, Tableaus.	Taxe.	Thunfisch.
Tablett.	Technik; technisch.	Thüringen.
Tadel; tadellos.	Tedeum das.	Thymian.
Taff(se)t.	Tee.	Tiegel.
Tag; eines Tages, zu Tage u. zutage fördern, treten; Tags u. tags darauf, zuvor; tagelang, tagtäglich; Tagelöhner.	Teer; Teerschwelerei.	Tier; tierisch.
Taille.	Teich [Gewässer].	Tiger.
tafeln; Tafelwerk.	Teig; Brotteig.	Tinte.
Takt; taktil.	Teil; zum Teil; zuteil werden; teilnehmen,	Traineur.
Taktik; taktisch.	er nimmt teil; Teilnahme; teilhaben, er hat teil; Teilhaber.	Titel; titulieren.
Tal; Talfahrt; talwärts.	teils; eines-, meines-, andern-, größten-	Toast; toasten.
Talar.	teils.	Tod; Todesangst; Todseind, -sinde; todbringend, -krank, -müde; tödlich.
Talent.	Telegraph, Telegramm, Telefon, Telekop.	Toilette.
	Temperatur.	tolerant; Toleranz.
	Tempo.	Tolpatsch, Tölpel.
		Tombaf.
		Ton, Töne; tönen, betonen; eintönig;
		hochtonig u. hochtönig.
		Ton; tönen; Löpfer-ton.

Topographie.	Trifot, Trifots.	Type; Thypus; typisch.
Tor der; Torheit, töricht; betören.	Triumph.	Thyphus; typhös.
Tor das; Stadttor.	trivial; Trivialität.	Thyram; tyramisch.
Torf; Torflich.	Troddel.	
Torte.	Trödel; trödeln.	II.
Tortur.	Trog, Tröge.	überdröh; überdrüssig.
tosen.	Trommel; Trommeln.	Überflus; überflüssig.
tot; töten; totschlagen;	Trompete.	überhandnehmen, es nimmt überhand.
Totschlag; der Tote;	Tropen die; tropisch.	überhaupt.
Totenbett, -gräber,	Tropf.	Überschuss; überschüssig.
-schein; totebleich,	tropfen; tropfeln.	überschwenglich.
-still; das Tote Meer.	Trophäe.	überzwerch [überquer].
total.	Troß; Troßknecht.	üblich.
Tour; Tourist.	Trottoir [Bürgersteig].	übriens; im übrigen.
Trab; traben.	Troß; Troß bieten;	Uhr, Uhren.
Trabant.	aus, zum Troß.	Uhu.
Tracht; trächtig.	froß; froßdem.	Utan.
Tradition.	Troubadour.	unzingeln.
träge; Trägheit.	trüb; Trübsal, trübselig.	Unbedeutenheit.
tragisch; Tragödie.	Trubel.	Unbill; die Unbilden;
Train; Trainsoldat.	Trübsch.	unbillig.
traktieren; Traktat.	Trüffel.	mentgelstlich [ohne Entgelt].
Tran; tranicht, tranig.	Trug; trügen.	Unflat; unflatig.
tranchieren.	Truhe.	ungebärdig.
Träne.	Trümmer.	ungefähr; von ungefähr.
transitiv.	Trumpf, Trümpe.	Uugehener das.
Transparent.	Trupp der; Truppe die.	ungefehlt [ohne Schen].
transpirieren.	Tschako.	ungegeschlacht.
transportieren; Transporleur.	tüchtig.	ungegestalt(et).
Trapez.	Tüde; tüdlich.	ungestüm.
Transse; tränsehn.	Tuff; Tuffstein.	Ungetüm.
Treber, die.	tüsteln.	Ungeziefer.
treffen; trifft, traf.	Tugend; tugendhaft.	unglimpflich.
treideln; Treidelssteig.	Tüll der [Gewebe].	Ungekunst (vgl. Kunst).
Trense.	Tülle die.	ungut; nichts für ungut.
Treppe.	Tümpel.	Uniform.
Tresse.	Tumult.	Universität.
treten; trifft, tritt, trat.	tum, tuft, tut; tu(n)lich.	unklar; mit unklaren; sein.
treu; getreu.	Tünche; tünchen.	unleugbar.
Triangel.	Tunnel.	unparteiisch.
Tribüne.	tüpfen; tüpfeln.	unpaß; unpäßlich.
Tribut.	Tür.	Unrat.
trießen; troff; trief-	Turm; Türmer.	unräthlich; unrätham.
ängig.	tunen; Turmwart.	
Trift die.	Turnier.	
triftig.	Tüsche; tüschen; du	
Trigonometrie.	tisch(e)st.	

Urechte; mit, zu Urechte;	Verb, Verben u. Verb-	verschroben.
rechte; im Urechte	bun, Verba.	verschwenden.
sein, ein Urechte be-	verblüffen; verblüfft.	verfehren.
gehen; unrecht sein,	verbräumen.	versenden; versandt.
haben, tun.	verdauen.	verfeuchten; verfeucht.
unredlich.	verderben; Verderbnis.	versiegen [vertrocknen].
unsäglich.	verdienermaßen.	verjöhnen.
unselig.	Verdikt.	Verständnis.
unstet.	verdrießen; verdrossen;	verteidigen.
untad(e)lig.	verdrießlich; Ver- drüß.	verteilen.
unterdes, unterdessen.	verduft.	vertikal.
untertan; der Unter- tan.	verfemen.	vervollkommen.
unterwegs.	vergällen.	verwahren.
unverbrüchlich.	vergeuden.	verwahloſen; ver- wahrloſt.
unverdienermaßen.	Bergnügen; bergen.	verwaſſen; verwaſſt.
unverholzen.	Berhältnis.	verwändt; Verwandt- ſchaft.
unverſehens.	Berhängnis.	vervegen.
unverſehrt.	verharschen; du ver- harsch(e)st.	vervehren.
unverzüglich.	verheeren.	verveiſen; Berweiſ.
unwert.	verhehlen.	verveiſen; verveſlich.
unwiderſtehlich.	verhunzen.	verwitvet.
unwiederbringlich.	verjähren.	verwogen.
unwirsch.	vorfümmern.	verzeihen; verzeihlich.
unwirtlich.	verleugnen.	verzichten.
unwissentlich.	verleumden.	Besper.
unzählig.	verlieren; Verlust.	Bestibül.
Ur [Auerodhs].	Berlies.	Veteran.
Urahm; uralt.	vermählen.	Wetter.
urbar.	vermieten.	verjieren.
Urſehde.	vermittels.	Biadukt.
Urkunde; Urſaub.	vermöge.	vibrieren.
Urteil; urteilen.	vermuten.	vidimieren [beglaubi- gen].
Utenſilien.	Bermunft; bernünftig.	Wieh; Biehhof.
<b>B.</b>		
Vagabund.	verpönen.	viel; in vielem, um vie- les; viele; vielerlei;
valant; Valanz.	verquiden.	vielleicht.
Vampir.	Berrat; verraten, ver- räbt, verriet; Ver- räter.	vier; mit, zu vieren:
Vanille.	verrottet.	vierter; ein Viertel,
Variation.	verrucht.	vierzehn, vierzig; vier
Vasall.	verrückt.	teilen; bierschrötig.
Vase.	vers.	Bignetto.
Vaterunſter.	Verse.	Viſtar; Viſariat.
Vegetabilien; Vegeta- tion.	Verſand der.	Viſtualien.
Weilchen.	verſanden; verſandet.	Villa.
Vene.	Berſchleiß der.	vindizieren.
Ventil; Ventilation.	verſchmißt.	violett.

Violine; Violoncell(o).	Vorwitz u. Fürwitz.	Wappen; wappen.
Biper.	vorzüglich.	Ware, Waren.
Virtuos.	Votivtafel.	Warte; Wärter; Wart-
Visier.	Botum.	turm.
Visite.	bulgär.	wärtig; auswärtig,
Vitriol.	Bulstan.	gegenwärtig.
Vize-, z. B. Vizelönig.		wärts; ander-, heim-,
Blies [Hell].		vorwärts usw.
Vogel; Vogelbauer.	Wabe.	Warze.
Vogt; Vogtei; Vogt- land.	Wache; wachen.	Wäsche.
Votabel.	Wacholder.	waschen; du wäsch(e)st.
Vofal.	Wachs das; wächsern.	Wasser; wässrig u.
Votation.	wachsen; du wächse(s)t,	wässrig.
Vokativ.	er wächst; Wachs- tum.	waten; watscheln.
voll; eine Handvoll, ein Mundvoll; vollaus;	Wacht; Wachtmeister.	Watt das [Uttiese].
Völlerei; völlig.	wack(e)lig.	Watte die.
vollenden; vollends.	Vade.	wechseln; Wechsler.
vollkommen.	Wage; wägen.	Wedel; wedeln.
Volontär.	Wagen der.	Weg; gerades-, halb-,
voltierten.	wagen; Wag(e)hals;	unterwegs; alle- wege; zuwege sein,
voraus; im, zum vorans.	Wagnis.	bringen; durchweg,
Vorderfuß,-grund,-rad.	Waggon.	frischweg.
vorderhand.	Wahl; wählen; wähle- rich.	wegen; meinet-, unsert- wegen; von Amts,
Vorfahr, Vorfahren.	Wahn; wähnen; Wahn- sunn, wahnschaffen.	Rechts, Staats wegen.
Vorhut.	wahre; wahhaft, wahr- lich; wahr sagen;	Wegerich.
vorig.	Wahrspruch; be- währen.	Wegmeister.
Vorkommnis.	wahren; bewahren.	Weh das; Kopfweh.
vorlieb u. fürlieb.	währen; während.	weh(e) sein, tun.
Vormittag; des Vor- mittags; vormittags,		wehen; Schneewehe.
heute vormittag.		Wehnut.
vorne(e); vornweg, von vorn(e), von vorn- herein.	Währung.	Wehr die; wehren,
Vornahme die.	Wahrzeichen.	wehrlos; Wehr- mann; Landwehr.
Vornahme der.	Waid der [Pflaume].	Wehr das; Mühlens- wehr.
vornehm; vornehmlich.	Waise; Waisenhaus.	Weibel; Heldweibel.
Vorrat; vorrätiq.	Wal; Walsisch, -roß,	Weichbild.
Vorsatz; vorfäßlich.	-rat.	Weide [Baum u.
Vorschuß.	Walhalla, -küre, -statt.	Futterplatz].
vorstehendes; im vor- stehenden.	Wall, Wälle.	weidlich.
Vorteil; vorteilhaft.	wallen; Wallfahrt.	Weidmann; Weidwert.
Vortrab.	Walnuß.	Weih die; weißen; ge- weiht.
Vorwand, Vorwände.	walten; Sachwalter.	Weih(e) der [Vogel].
vorweg; vorweg- nehmen.	Walter (§ 7 Amt. 2).	Weiber.
	Walze; wälzen.	Weihnachten.
	Wams.	
	Wanst.	

Weihrauch.	Wichse.	Wipfel.
weiland.	wichtig.	wirken; wirklich.
Weise [Artu. Melodie].	Widder.	Wirsch, Wierwarr.
-weise; ausnahmsweise;	wider [gegen];	Wirsing.
weise, möglicherweise;	widerfahren,	Wirt; Wirtschaft;
weise, stolzweise.	Widerhausen,	Wirtshaus.
weise; weislich, wohlweislich; Weisheit;	Widerhall,	Wismut.
weismachen, weissagen, Weissager.	widerlegen,	Wispel.
weisen; be-, erweisen.	widerlich, widrig,	wissen; du weißt, wußtest; wissenschaftlich; Wissbegier.
weiß; weislich; weischen.	widerrechtlich,	Wittum.
weit; bei weitem, des weiteren, im weiteren, ohne bis auf weiteres; meilenweit.	widerrufen,	Witwe, Witwer; Witfrau, -mann.
weitläuf(t)ig.	Widersacher,	Woge.
Weizen.	Widerchein,	wohl; das Wohl; wohlsein, tun; wohlgeraten;
Welle; wellig.	widerspenstig,	Wohlfahrt, Wohltat; Wohlgeboren; gleichwohl, sowohl.
Wels der [Fisch].	Widerprtuch, -rede,	wohnen; Wohnung.
welsch; Welschland.	widersleh(e)n,	wölben; Gewölbe.
wenden; wandte, gewandt.	widerwärtig,	Wolle; wollig.
wenig; ein wenig, zum wenigsten; wenige.	widerwillig,	wollen; du willst.
werden; wirst, wird, wurde, geworden.	widrtigenfalls.	Wollust; wollüstig.
Werder der [Fisch].	widmen; Widmung.	Wrack das; wrack werden.
Werft die [Schiffbauplatz].	Wiedehopf.	Wuchs.
Werg [Flachs, Hanf].	wieder [nochmals];	Wucht.
Wergeld; Werwolf.	wiederbringen,	wühlen; Gewühl.
Werk; Werkstatt, stätte; ans Werk, zu Werke geh(e)n.	wiedergeben,	Wulst.
Wermut.	Wiedergeburt,	Wunder; wundernehmen, es nimmt mich wunder.
Wert; wert; wert-schäzen.	wiederholen,	Würde; würdig.
wes; weshalb, -wegen; wessen.	wiederlauen,	Würfel.
wesentlich; im wesentlichen.	wiederlehren,	würgen.
Wefir.	Wiederkunst,	Wurz; Wurze; Wurzel.
Wefpe.	wiedersehen,	wüst; Wüste, Wüstenei;
Wesi; Westalen.	Wiedertäuser,	Wüsfling.
wetterleuchten.	Wiedervergeltung.	Wut; wüteten, Wütend.
Wettturnen (§14 Ann.).	wiehern.	Z, vgl. auch C.
Whist.	Wildbret.	zagen; zaghast.
	Wilhelm, Wilhelmine.	zäh(e); Zähigkeit.
	Wille; willens sein.	Zähl; zählen.
	willen; um Gottes willen; um derent- seinet-, unsertwillen.	
	willfahren; willfährig.	
	willig.	
	willkommen.	
	Willkür; willkürlich.	
	Wimpel.	
	Wimper.	
	winf(e)lig.	
	winseln.	
	Winzer.	
	winzig.	

zähm; zähmen.	Zeug; Zeughäus.	Zucht; züchtigen.
Zahn; Zahne; Zahns- weh.	Zeuge; Zeugniß.	zuden; züden.
Zähre.	Zichorie.	Zug, Züge.
Zar.	Ziezfack der.	Zügel; zügeln.
Zarge.	Zider.	zuhauf.
zart; zärtlich.	Zieche die [Überzug].	Zunahme die.
Zöhr.	Ziege; Zicklein.	Zuname der.
zaudern.	Ziegel.	zünden; Zunder.
Baum; zäumen;	ziemhen.	Zunft; zünftig.
Baumzeug.	ziemnen; ziemlich.	Zunge; züngeln.
Baum; einzäumen;	Ziemer; Rehziemer.	zurechtweisen; ich weise
Baumkönig.	Zier; zieren; zierlich;	zurecht.
zaufen.	Zierat, Zierate(n);	zusehends.
Zeder.	Zierde.	zutu(n)lich.
Zehe, Zehen.	Ziffer.	Zuversicht.
zehn; zehnter, zehn- tens; ein Behntel;	Zigarette; Zigarette.	zuvörderst.
den Zehnten geben.	Zigeuner.	Zuvorkommenheit.
zehren; Behrpferdig.	Zim(me)t.	zuvider.
Zeichen; zeichnen;	Zimperlich.	zivangig.
Zeichenheft, Lehrer, -stunde.	Zinf.	Zwed der; zwedts.
zeigen; Zeiger.	Zinn.	Zwede die [Nagel, Stift].
zeihen; zieh, geziehen.	Zinnober.	Zwehle u. Quehle [Handtuch].
Zeisig.	Zins, Zinsen.	zweifelsohne.
Zeit; zur Zeit; eine	Zipfel, zipf(e)liq.	Zwerch [quer]; Zwerchfell, Zwerchfack.
Zeitlang; bei-, vor-, zuzeiten; derzeit,	Zirkular; zirkulieren.	Zwerg; Zwergbaum, -völk.
jederzeit, seinerzeit;	Zirkumflex.	Zwetsch(g)e.
zeitweise; zeitlebens,	Zirkus.	Zwiebad.
zeit meines Lebens;	Ziselerien.	Zwiebel.
Zeitläuf(t)e.	Zisterne.	Zwiesach; zwiefältig.
Zelle.	Zitadelle.	Zwielicht; Zwiespalt, Zwietracht.
Zelt.	Zitat; zitieren.	Zwil(l)ich.
Zelter.	Zither.	Zwilling.
Zement.	Zitrone.	Zwingen; Zvinger.
Zenit.	Zittern.	Zwinfe(r)n.
Zensur.	Zivil.	Zwirn.
entigramm, -meter.	Zöber u. Zuber.	Zwift; zwistig.
Zentier.	Zofe.	Zwitschern.
Zentrum.	Zögern.	Zwitter.
Zephir.	Zöslung.	zwölf; zwölfter, zwölftens; ein Zwölftel.
zepter (Szepter).	Zölibat.	Zyklus.
Zeremonie.	Zoll; Zöllner.	Zylinder.
Zervelatwurst.	Zone.	Zypresse.
zetern; Zetergesdrei.	Zoologie.	
Zettel.	Zorn; zürnen.	
	Zuave.	
	Zubehör.	
	Zuber u. Zöber.	